



Weihnachten 2021



PFARRBRIEF

Informationen aus den Pfarreien

St. Laurentius Quadrath

Heilig Kreuz Ichendorf

St. Michael Ahe

Weihnachtsevangelium nach Lukas (Lk 2,1-14)

*Es geschah aber in jenen Tagen,
dass Kaiser Augustus den Befehl erließ,
den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen.
Diese Aufzeichnung war die erste;
damals war Quirinus Statthalter von Syrien.
Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.*

*So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa
hinaus nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt;
denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.
Er wollte sich eintragen lassen
mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.*

*Es geschah, als sie dort waren,
da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte,
und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.
Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe,
weil in der Herberge kein Platz für sie war.*

*In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld
und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.*

*Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen
und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie
und sie fürchteten sich sehr.
Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht,
denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude,
die dem ganzen Volk zuteil werden soll:*

*Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;
er ist der Christus, der Herr.*

*Und das soll euch als Zeichen dienen:
Ihr werdet ein Kind finden,
das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.
Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlische Heer,
das Gott lobte und sprach:
Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.*



*Liebe Mitchristen
in Ahe, Ichendorf und Quadrath!*

Dieser Tage fiel mir ein Buch des bekannten Benediktiners Anselm Grün in die Hände. Er ist geistlicher Berater und Autor zahlreicher spiritueller Bücher. Dieses Buch trägt den Titel „Jeder Mensch hat einen Engel“.

Ich glaube, auch die Weihnachtsgeschichte ist ohne Engel nicht denkbar. Sie verkünden Maria die Empfängnis Jesu. Sie zeigen Josef den rechten Weg – bei Maria zu bleiben und mit der Familie nach Ägypten zu flüchten. Sie verkünden den Hirten auf dem Feld die Weihnachtsbotschaft.

Engel sind Boten der Hoffnung! Ohne ihr Wirken bleibt die Frohe Botschaft, die Heilsbotschaft, im Verborgenen.

Ich kann mich noch gut an die oft kitschigen Engeldarstellungen auf Bildern erinnern. Heute weiß ich, jeder Mensch kann ein Engel sein. Vielleicht werden Sie den Gedanken, ein Engel zu sein, weit von sich weisen. Aber ist das denn so abwegig, dass jeder Mensch ein Engel sein kann? Ich glaube nicht.

Schauen wir einmal auf die Engel im Umkreis der Weihnachtsgeschichte. Was machen sie? Sie verkünden Gottes frohe Botschaft. Gottes Botschaft der Hoffnung. Dazu ist auch jeder von uns aufgerufen! „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt“, heißt es im 1. Petrusbrief (1. Petrus 3,15). Weihnachten 2021 möchte uns erneut diese frohe Hoffnung schenken!

Engel sind auch Ratgeber, die Josef davor bewahren, falsche Entscheidungen zu treffen. Auch das können wir sein: gute,



verständige Ratgeber für Menschen in unserer Umgebung, die Rat und Hilfe brauchen.

Engel können auch Wegweiser sein. Wegweiser zu Gott, der DAS Leben ist! Menschen können Engel sein, wenn sie „durchsichtig“ werden für Gott. Die Menschen um uns sollen durch unser Reden und Handeln eine Ahnung davon bekommen, wie Gott ist, eben DAS Leben!

Aber auch Menschen, die sich nicht mit Gott verbunden fühlen, können Engel sein. Sie kümmern sich um andere Menschen in vielfältiger Form. Sie geben Mut und Kraft zum Weiterleben - zum Leben. Das, was diese Menschen als Engel Gutes tun, vollbringen sie aus sich heraus. Sicher sind sie Engel, vielleicht auch von Gott gesandt!?

Ich wünsche Ihnen/Euch, auch im Namen von Herrn Pfarrer Berthold Schmelzer und Frau Saskia Schmitz eine stressfreie Adventszeit, ein gesegnetes Fest der Menschwerdung Gottes und ein gesundes Jahr 2022!

Ihr/Euer Michael König, Pfarrer

Auf diese Artikel dürfen Sie sich freuen:

Weihnachtsevangelium	2	Radwallfahrt	28
Geleitwort	3	Goldkommunion	29
Erstkommunion in St. Laurentius	5	Grüner Daumen gesucht	29
Kinderkommunion in Heilig Kreuz	6	Hinweis zu Gottesdiensten	30
Tiersegnung	9	Gottesdienste	
Kath. Kita Heilig Kreuz I	10	in der Advents- und Weihnachtszeit	32
Kath. Kita Heilig Kreuz II	12	St. Sebastianus Schützen	34
Kath. Kita St. Laurentius	14	Treff 60+	35
Sternsinger	16	Raum der Stille	36
Hauskommunion	17	Neu im Pfarrbüro	37
Caritas	18	Abschied im Pfarrbüro	37
Kleiderkammer Ahe	19	Kirchenmusik	38
Frauengemeinschaft	20	Chorprojekt Stimmenspiel	41
Kreuzchor	22	Bericht des Ortsausschuss Hl. Kreuz	42
Advent- und Weihnachtszeit	23	Bericht des Kirchenvorstand Hl. Kreuz	46
Adventsbasar	24	Briefe nach Köln	48
Taizé-Andacht	25	Aus den Kirchenbüchern	49
Duft-Tipp	26	Nikolaus-Suchbild	51
Krippengang/Segnung der Täuflinge	26	Ankündigungen und Termine	53
Segnung der Jubelpaare 2020/2021	26	Ansprechpartner	56
Segnungsgottesdienst für Paare	27	Gremien	57
Seniorenkaffee	27	Weitere Adressen	58



Erstkommunion in St. Laurentius

Wir, die Katechetinnen von St. Laurentius, starteten wie immer nach den Herbstferien mit dem Vorbereitungskurs zur Erstkommunion. Unser geplantes Programm mussten wir aber „corona-bedingt“ verändern. Es war während der gesamten Vorbereitungszeit kein Gruppentreffen im Pfarrheim möglich. Wir hatten es uns ganz anders vorgestellt, auch die Kinder des vorangegangenen Jahres, die ihre Erstkommunion auf dieses Jahr verschoben hatten.

Um uns vorzubereiten, trafen wir uns einmal monatlich am Samstagnachmittag zum Familiengottesdienst in der Kirche. Jedes Kommunionkind kam mit einem Elternteil. Dann waren alle Plätze in der Kirche vergeben. Zu Beginn des Gottesdienstes gab es von Pfarrer König immer Informationen für die Kinder zu Wissenswertem in der Kirche oder zum Thema des Gottesdienstes. Von den Katechetinnen gab es dann noch „Hausaufgaben“ die sonst in den Gruppentreffen im Pfarrheim in Gemeinschaft erarbeitet werden.

Unsere geplante Dombesichtigung, der Aktionstag und andere Aktivitäten mussten wegfallen. Die Erstkommunion musste auf drei Termine im Juni verschoben werden. 10 Familien entschlossen sich zu diesem Zeitpunkt die Erstkommunion für ihr Kind auf das kommende Jahr zu verschieben.

An drei sonnigen Samstagen im Juni spendete Pfarrer König den Kindern die



Erstkommunion. In kleinen Gruppen mit höchstens 10 Kindern feierten wir sehr schöne Gottesdienste in ganz familiärem Rahmen. Die Kinder waren mit Herz und Seele dabei und empfingen sehr aufmerksam die Kommunion.

Die Familienmesse am Samstag wird es auch im kommenden Kurs wieder geben. Zusätzlich ist ein Gruppentreffen im Pfarrheim geplant. Hoffen wir, dass die Inzidenzzahlen es in diesem Winter zulassen, damit wir zu einer Gemeinschaft zusammenfinden können.

Für die Katechetinnen:

Gretel Mehlhose-Gröne

Kinderkommunion in Heilig Kreuz Ichendorf

Das Thema der diesjährigen Erstkommunion lautet: „Jesus gibt uns Hoffnung“. Am Samstag, den 04. 09. 2021 war der Festtag für Emilia de Vries, Maja Grala, Nian Jarosch, Hana Kasik und Charlotte Bauermeister gekommen. Eine Woche später, am 11. 09. 2021 ist es für Miriam Neubecker, Marlon Geppert, Kilian Rausch und Leonie Mallaerts soweit gewesen. Gemeinsam mit ihren Familien und Freunden konnten sie den sonnigen Tag nach einer Vorbereitungszeit unter besonderen Umständen gebührend feiern. Diesmal waren auch drei Kinder dabei, welche die Erstkommunion um ein Jahr verschoben hatten. Die Vorbereitungszeit begann unter der Leitung von Rosi Zewe und

mir im Herbst 2020 und konnte nach einer Unterbrechung im Frühsommer 2021 wieder aufgenommen werden. In dieser Zeit konnten viele Dinge, wie zum Beispiel das alljährliche Basteln der Kommunionskerze und der Besuch unserer Pfarrkirche realisiert werden. Trotz aller Einschränkungen wurde eine schöne Kommunionmesse mit vielen Eindrücken gefeiert.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle Rosi Zewe, welche die Vorbereitungszeit mit ihrem Engagement möglich gemacht hat.

Getreu unserem Motto ist es von entscheidender Bedeutung mit der Hoffnung Jesu durch den Alltag zu gehen. Diese Hoffnung wird die Kinder heute und auch in Zukunft begleiten.

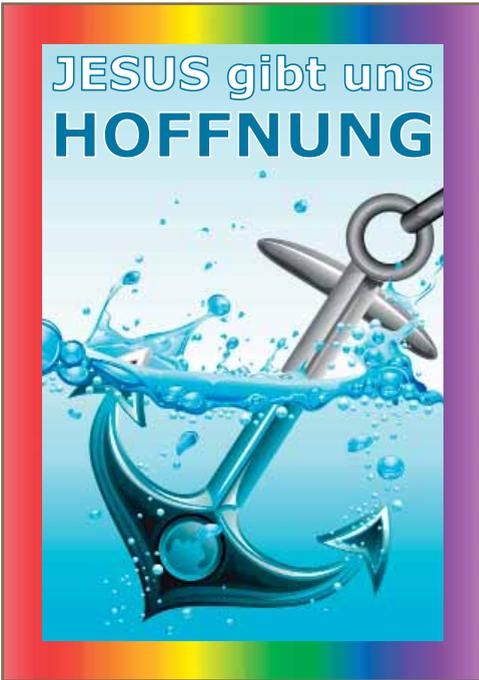
Dana Olszynski



von links nach rechts:
Maja GRALA, Hana KASIK, Nina JAROSCH, Charlotte BAUERMEISTER, Emilia DE VRIES
DANKE auch an die Messdienerinnen Kaya Grala und Lisa JAROSCH und Messdienerleiter Fabian OLSZYNSKI



von links nach rechts:
Miriam NEUBECKER, Leonie MALLAERTS, Kilian RAUSCH und Marlon GEPPERT
DANKE auch an die Messdienerinnen Deborah und Johanna NEUBECKER mit Messdienerleiter Fabian OLSZYNSKI



Dana und ich freuen uns sehr, dass sich Ende August neun Familien entschieden haben, ihre Kinder zur Erstkommunion anzumelden.

Mit
Livia BATZDORF,
Emily BOHMANN,
Laura BRUCH,
Viola ELBERT,
Lea HEMMERSBACH,
Anno NELLEN,
Erik NEUMANN,
Jaydon PRISKE und
Johanna RÜLL

verbringen wir die Gruppenstunden, genießen die kindgerechten neu zusammengestellten Materialien.

Wir sind alle ganz optimistisch, dass wir in 2022 wieder Weißen Sonntag am 24. April in unserer Pfarrkirche Heilig Kreuz Ichendorf feiern können.

Rosemarie Zewe



Tapetenwechsel

Malermeister Bernd Haves

- **Malerarbeiten
im Innen- und Aussenbereich**
- **Individuelle Raumgestaltung**
- **Bodenverlegung**
- **Individuelle
Applikationstechniken**
- **Fassadengestaltung**
- **Schimmel- und
Wasserschadenbeseitigung
Zertifikat von TÜV-Rheinland**
- **Kompetente Beratung**
- **Zuverlässige und saubere Ausführung**

**Hermann-Löns-Str. 42
50127 Bergheim**

Tel./Fax 02271 982942

Mobil 0172 2945860

nc-tapeteha@netcologne.de



Tiersegnung 2021

Ich heiße Titus und bin ein Rauhaardackel, 11 Monate alt und wohne seit Dezember 2020 in Ichendorf.

Am Sonntag, 3. Oktober war für mich ein ganz besonderer Tag. Meine Herrchen gingen, wie üblich am Nachmittag, mit mir spazieren. Ziel war diesmal nicht der Wald oder das Feld – nein – die Kirche Heilig Kreuz in Ichendorf.

Hunde in der Kirche? Gibt es sowas? Ja! Angekommen, traf ich viele meiner tierischen Freunde ganz aufgeregt auf dem Kirchvorplatz. Pfarrer Michael König hatte nämlich alle Tierfreunde an diesem Sonntagnachmittag eingeladen, mit ihren Tieren in die Kirche zu kommen, damit sie in einem kurzen Gottesdienst gesegnet werden können.

Übrigens, die Tiersegnung orientiert sich am Gedenken des hl. Franz von Assisi, am 4. Oktober. Über Franziskus sagt man, dass er zu Tieren und der Schöpfung ein ganz besonderes Verhältnis hatte und ihm der achtsame Umgang damit stets ein großes Anliegen war.

In der Andacht, die vom Chor Nova Cantica musikalisch umrahmt war, segnete Pfarrer König alle anwesenden Tiere und auch die im Herzen mitge-



tragenen. Einige Tierfreunde brachten auch Fotos von ihren Tieren oder auch Kuscheltiere mit.

Die Freude an diesem Nachmittag war bei allen groß. Es waren trotz des schlechten Wetters viele gekommen. Naja, uns Hunden macht das Wetter ja nichts aus und unsere Herrchen sind das gewöhnt. Meine Vierbeinerfreunde waren von unserer Kirche und der Andacht so beeindruckt, dass sie sich kaum mit ihrem Bellen bemerkbar machten. Wauwau, von den Menschen habe ich gehört, es habe ihnen auch sehr gut gefallen.

Dieser Tag wird ein besonderer in meinem Hundeleben bleiben. Nächstes Jahr bin ich auf jeden Fall wieder da.

Im Namen von Titus

Monika Thomas



Kath. Kita Heilig Kreuz I

Fischbachstraße
50127 Bergheim

Liebe Leser,

mit dem letzten Pfarrbrief hatten wir die Sanierung und Renovierung unserer Kita angekündigt und waren zeitweise in die Kita St. Laurentius in Quadrath gezogen. Nun sind wir wieder zurück in unseren Räumlichkeiten und wir möchten Ihnen einen kleinen Rückblick geben:

Am 3. Mai 2021 war es nach einem halben Jahr soweit. Die Kisten waren gepackt und wir waren startklar. Gemeinsam mit Helfern eines örtlichen Unternehmens wurde alles wieder in unsere Einrichtung gefahren und das Team hat den ganzen Tag genutzt, die Gruppe herzurichten, Kisten auszupacken und alles für die Kinder vorzubereiten. Am 4. Mai 2021 war es dann für die Kinder soweit. Sie verbringen den ersten Tag in der neuen Kita und waren natürlich ganz gespannt und aufgeregt. Gestartet sind wir mit einem Morgenkreis und einem kleinen Rundgang durch die neuen Räumlichkeiten, da sich einiges verändert



hat: der Waschraum für die Kinder wurde komplett anders gestaltet und ist nun von der Gruppe aus erreichbar, vom Waschraum geht es in den komplett neuen Wickelraum, ein Abstellraum ist entstanden und dann ist natürlich der Gruppenraum selbst ebenfalls mit anderer Wandfarbe und Boden gestaltet worden. Ebenfalls neu sind die Garderobe für die Kinder im Flur und ein neuer Wandschrank in der Gruppe. Den Vormittag haben wir zur Feier des Tages mit Pizza und Eis abgerundet.

Nun freuen wir uns mit den Kindern auf eine spannende Zeit in den tollen, neuen Räumen.

Natürlich freut sich auch das Team seine Arbeit wieder in der Einrichtung aufzunehmen, daher möchten zwei unserer Kolleginnen über weitere Vorzüge unserer Kita berichten:





Hallo zusammen!

Mein Name ist Christina Rösing und ich bin 29 Jahre alt. Ich absolviere seit zwei Jahren in der Kita Heilig Kreuz I meine PIA-Ausbildung. Nun bin ich im letzten Ausbildungsjahr angekommen. Was ist eigentlich eine PIA-Ausbildung? PIA bedeutet Praxisintegrierte Ausbildung. Schule und Praxis sind über drei Jahre verknüpft. Ich bin drei Tage die Woche in der Kita und zwei Tage die Woche in der Schule.

Mein Name ist Sarah Bastubbe und ich bin 21 Jahre alt. Ich habe im Juni 2021 erfolgreich am Berufskolleg in Bergheim meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin abgeschlossen. Ich habe die Kita Heilig Kreuz I im Rahmen meiner Ausbildung durch ein Praktikum 2018 kennenlernen dürfen. Seit dem 16.08.2021 bin ich in der Kita als Vollzeitkraft fest angestellt.

Die Gründe warum wir uns entschieden haben in dieser Kita zu arbeiten:

In einer 1-Gruppigen Kita ist das Miteinander sehr familiär und man spürt den Zusammenhalt untereinander. Die Gruppe und das Team wachsen schnell zu einer Gemeinschaft zusammen. Zur Gemeinschaft gehören auch die Eltern, da dieser Kontakt sehr intensiv ist, was auch zu einer gut funktionierenden Erziehungs- und Bildungspartnerschaft dazu gehört. Hervorzuheben ist auch, dass sich die Kolleginnen gegenseitig in jeglicher Hinsicht unterstützen. Die Harmonie untereinander überträgt sich auch auf die Kindergruppe.

Zum Abschluss möchten wir noch sagen: Wir fühlen uns hier sehr wohl!

*Das Team des Katholischen
 Kindergarten Heilig Kreuz I*



Kleintierpraxis

Dr. med. vet. Michael Kings
 Dr. med. vet. Thomas Stahl

Kammerstr. 10 (altes Pfarrheim) · 50127 Bergheim-Quadrath

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 15⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr · Sa nach Vereinbarung

Wir bitten um Terminabsprache

Telefon: 0 22 71-83 88 95 · www.tierarzt-bergheim.de

Kath. Kita Heilig Kreuz II

Andersenstraße 19
50127 Bergheim



Liebe Pfarrbriefleser,

was lange währt, wird hoffentlich irgendwann gut: In unserer Kita wird seit einiger Zeit an verschiedenen Stellen renoviert und in Stand gesetzt:

- Da sich in den letzten Jahren im Sommer unsere Raumtemperaturen stellenweise auf bis zu 37°C aufgeheizt haben, werden nun, nach sehr langer Planungs- und Lieferzeit der Dienstleister, Sonnenschutz-Raffstores von außen an alle großen Fensterflächen des Erdgeschosses angebracht. Hier sind die Arbeiten fast abgeschlossen und für das gemütliche Abdunkeln der Räume gerade in der bevorstehenden Adventszeit sind die Jalousien definitiv bestens geeignet. Wir sind sehr gespannt, wie sich die Installation auf unsere Raumtemperaturen auswirkt. Aber das werden wir erst sagen können, wenn die Sonne uns im nächsten Jahr hoffentlich wieder ein paar sehr schöne Sommertage beschert.



- Unsere Wände in den meisten Innenräumen hatten dringend einen neuen Anstrich nötig. Nach langer Wartezeit begann die beauftragte Firma Mitte Juli endlich mit den ersten Arbeiten. Die Gruppen- und Nebenräume, sowie unsere Entspannungsoase im Erdgeschoss sind fertig geworden. Für die Entspannungsoase und den Schlafraum der Krabbelkäfer haben wir einen Blauton gewählt, der eine beruhigende Wirkung erzielen soll. Ansonsten sind wir bei einem strahlenden, belebenden Gelb geblieben, was ganz nebenbei Konzentration und Intelligenz fördern soll. Das wird sicher der Grund sein, warum wir so pfliffige Kinder haben... ☺





Leider war die beauftragte Firma von der Hochwasserkatastrophe betroffen, so dass alle Arbeiten ruhen mussten und noch nicht wieder aufgenommen wurden. Somit steht der Anstrich vom kompletten Flurbereich, der Froschgruppe, Bewegungsraum, Mitarbeiterzimmer und Büro noch aus.

- Vom Starkregen im Juli blieb unsere Kita ebenfalls nicht ganz verschont: In die Froschgruppe, deren Garderobenbereich und in eine Abstellkammer ist Wasser eingedrungen. Glücklicherweise hielten sich die Gebäudeschäden in Grenzen und wurden bereits vollständig behoben. Unbrauchbar gewordenes Inventar, wie Spielküchen, Liegepolster und Bauteppich konnte bereits bestellt werden. Alles wird aufgrund sehr langer Lieferzeiten voraussichtlich bis Ende des Jahres ersetzt sein.



- Als ob dies nicht genug Baustellen wären, wurde dann bei Heizungsarbeiten auch noch ein Rohrbruch zwischen Froschgruppe und Kreativatelier entdeckt. Hier musste Wand und Boden aufgestemmt und das Mauerwerk erst mithilfe von Heizlüftern getrocknet werden. Stand heute: Der Boden ist noch nicht ganz trocken, aber die Wand konnte bereits zugespachtelt werden.

An dieser Stelle ist es uns ganz wichtig einmal ein ganz dickes, großes Lob auszusprechen: Herr Dieter Rösenberg steht unserer Kita in allen baulichen Belangen stets fest zur Seite und ohne ihn wäre ich persönlich bereits das eine oder andere Mal verzweifelt. Er gehört definitiv zu den Machern und die braucht es dringend in der heutigen Zeit. Für die Auseinandersetzung mit den Handwerkern und Architekten ist zudem oft Beharrlichkeit und ein dickes Fell von Nöten. Das hat Dieter Rösenberg mehr als einmal unter Beweis gestellt und ich bin froh und dankbar, dass es ihn für unsere Kita gibt und wir immer auf ihn zählen können. Herzlichen Dank, lieber Dieter!

Wir hoffen ganz fest, dass die „Baustellen“ bis zur Vorweihnachtszeit endgültig beendet werden können und wünschen Ihnen und Ihren Lieben viele besinnliche Adventsstunden, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Im Namen des gesamten Kita-Teams,

Ihre Simone Gau

Kath. Kita St. Laurentius

Liebe Leser,

auch diesmal möchten wir Ihnen wieder einen kleinen Einblick über die Arbeit in unserer Einrichtung geben.

Schwerpunkt in den letzten Wochen seit Beginn des neuen Kita-Jahres im August war die Eingewöhnung der neuen Kinder. Insgesamt sind 9 Kinder, davon 8 Kinder unter 3 Jahren, neu zu uns in die Einrichtung gekommen. Nach den ersten Kita-Tagen, in denen Mama oder Papa noch mit in die Kita kommen mussten, blieben die Kinder dann alleine. Zuerst vielleicht nur eine halbe Stunde, dann wurden die Zeiten flexibel, dem Eingewöhnungsprozess angepasst, erhöht. Abgeschlossen war die Eingewöhnung dann, als die volle Buchungsstundenzeit des Kindes erreicht wurde. Mittlerweile ist die Eingewöhnung aller Kinder abgeschlossen und sie sind in den vollen Kita-Alltag integriert.

Unser nächstes großes Thema war dann natürlich St. Martin und wir bereiteten uns mit den Kindern auf dieses Fest vor. Gemeinsam mit den Kindern wurde überlegt, welche Laternen gebastelt werden und die Entscheidung fiel dieses Jahr auf Die Maus, den Elefanten und den Maulwurf aus „Die Sendung mit der Maus“. Dann konnte mit dem Gestalten der Laternen begonnen werden. Am Morgen gibt es beim St. Martins Frühstück einen XXL-Weckmann, der traditionell geteilt und mit allen Kindern gemeinsam gegessen wird. Nachdem es allen im letzten Jahr so gut gefallen hatte, machen



wir in diesem Jahr wieder am Nachmittag ein St. Martins Stündchen. In gemütlicher Runde wird mit den Kindern Plätzchen gegessen und Kakao getrunken und dabei der St. Martins Geschichte gelauscht. Wenn es draußen anfängt zu dämmern, findet anschließend mit den Kindern ein kleiner St. Martins Zug mit den bekannten Liedern auf dem Außengelände der Kita statt. Bevor die Kinder wieder abgeholt werden, darf natürlich das Verteilen des kleinen Weckmanns nicht fehlen. Anlässlich unseres Laternen Themas werden wir „Der Maus“ sogar einen Brief schreiben und ebenfalls von unserem tollen Nachmittag und den wunderschön gestalteten Laternen berichten. Wir hoffen, sie wird sich freuen.

Nun wünschen wir allen Lesern und Leserinnen eine gemütliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest

Im Namen des KiTa-Teams

Bianca de Vries



Rolfes Immobilien

Wir öffnen Ihnen die Tür

Ihr Fachmann für den Verkauf von Immobilien im
Rhein-Erft-Kreis.

Rolfes Immobilien ist seit 33 Jahren Makler und
Experte für die Städte

Bergheim, Bedburg, Elsdorf, Erftstadt, Frechen und
Kerpen.

Von der kleinen Luxuswohnung bis zur
Luxusimmobilie: Verkauf in optimaler Form durch
Teamwork mit Maklern der Kölner Immobilienbörse.

Wenn sie Ihr Haus jetzt verkaufen wollen,
verschenken Sie nicht Zeit und Geld, rufen
Sie uns an:

02271 - 920 51

Frenser Straße 8
50127 Bergheim

Telefon 02271 - 92 051
info@immo-rolfes.de

www.immo-rolfes.de



SEIN guter SEGEN kommt auch für 2022

.... in die Häuser und somit zu den Menschen in Heilig Kreuz Ichendorf!!!

Entweder mit den tollen vorbereiteten und mit Spruch und Aufkleber gefüllten Segen-Tüten - Premiere für Heilig Kreuz Ichendorf in 2021 bravourös überstanden - oder in kleinen Gruppen, falls Begleitung, Kinder und Familien dazu bereit sind.

Auch den neuen, verlängerten Zeitraum bis Maria Lichtmess, 2. Februar 2022, wird nach Rücksprache mit dem Kindermissionswerk beibehalten.

Und selbstverständlich auch die super Neueinrichtung beim Kindermissionswerk: unser eigenes ONLINE-SPENDEN-KONTO Heilig Kreuz Ichendorf!

Fühlen Sie sich bitte auch angesprochen, diese Aktion positiv und aktiv zu unterstützen – ich freue mich auf neue BegleiterInnen, Zusagen, als Familie dabei zu sein und ... per Telefon: 02271/799000 oder Rosemarie.zewe@gmx.de

Auf jeden Fall halte ich Euch auf dem Laufenden, was wie trotz allem möglich ist - man muss es nur wollen und TUN !

Rosemarie Zewe



GESUND WERDEN –
GESUND BLEIBEN

☀️ EIN KINDERRECHT
WELTWEIT



 **AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN**
20***C+M+B+22**

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de



Zu alt, zu krank, um am Gottesdienst teilzunehmen?

Eine zugegebenermaßen provokante Frage ... Diese Frage soll Sie einladen, über das Thema **Hauskommunion** nachzudenken.

Durch den Empfang der Hauskommunion sind Sie, auch wenn Sie nicht mehr so mobil sind, weiterhin mit Ihrer Pfarrgemeinde verbunden. Vor allem empfangen Sie weiterhin den Leib Christi, der mit keinem Gebet oder der Anschau der Heiligen Messe im Fernsehen oder Internet überboten werden kann.

Ältere und kranke Mitchristen lade ich ein, sich telefonisch im Pfarrbüro (798 503) zu melden. Pfr. Schmelzer oder Pfr. König werden sich dann bei Ihnen melden, um einen Besuch zu vereinbaren.

Der monatlich stattfindende Hausbesuch läuft dann folgendermaßen ab: Am

Beginn gibt es ein Gespräch „über Gott und die Welt“. Danach folgt der Kyrie-Ruf, Vater unser, Empfang der Heiligen Kommunion, Dankgebet und Segen. Selbstverständlich sind auch die im Haus mitlebenden Angehörigen zum Empfang des Sakramentes eingeladen. Der Hausbesuch dauert insgesamt ca. 15 bis 20 Minuten. Selbstverständlich tragen die Priester eine Maske und beachten die Hygieneregeln.

Nochmals die Einladung, seien Sie weiterhin im Gottesdienstgeschehen dabei! Empfangen Sie regelmäßig die Heilige Kommunion!

Der hl. Nikolaus von der Flüe, ein glühender Verehrer der Heiligen Kommunion, verfasste folgendes Gebet: Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu dir. Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich fördert zu dir. Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir.

Michael König





Winterzeit - bald ist Weihnachten und schon ist das Jahr zu Ende. Wir hoffen, dass alle den Jahreswechsel gesund erleben werden. Dieses und letztes Jahr konnten wir leider keine Fahrten anbieten. Aber wir erinnern uns noch gerne an den Besuch der Tuchfabrik Müller in Euskirchen (LVR Museum Rheinland), an den Spaziergang durch Bad Münstereifel, wo jetzt leider nichts mehr so ist, wie es war. Deshalb hat der Caritaskreis 500,00 Euro an den Rhein-Erft-Kreis zur Unterstützung der Flutopfer gespendet. Auch an die Führung durch Schloss Dyck und den Spaziergang durch den

prachtvollen Park mit seinem leuchtenden Blütenmeer. Wir denken aber auch an die gemeinsamen Besuche von Weihnachtsmärkten, z.B in Bonn und Oberhausen, wo Ilona von Rumtreiber Reisen uns gut und sicher gefahren hat.

Die Besuche der Bezirksbetreuerinnen und Betreuer zu Geburtstagen und Jubiläen sind dieses Jahr leider etwas kurz ausgefallen, aber Sie sehen, dass wir trotzdem mit Abstand kommen und Sie nicht vergessen.

Wir arbeiten daran, im nächsten Jahr wieder eine Fahrt anzubieten für unsere Seniorinnen und Senioren. Und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Eine schöne, ruhige und vielleicht weiße Adventszeit wünscht der Caritaskreis Ichendorf. Bleiben Sie gesund.

A. Walisch-Vetter

Tel.: (0 22 71) 98 99 390

Fax: (0 22 71) 98 99 395

www.scholl-sk.de



Torautomation

- Drehtorantriebe
- Schiebetorantriebe
- Garagentorantriebe
- Schrankenanlagen
- Pollersysteme
- Parkbügel

Drehtoranlagen

Schiebetoranlagen

- freitragende Profile

Sektionaltoranlagen

Rolltoranlagen

Sprech- u. Videoanlagen

Alarmanlagen funkgesteuert

Briefkastensysteme

Zutrittskontrollsysteme

Zugangskontrollsysteme

- Drehkreuze
- Drehsperren

**Zum Mühlenfeld 11
50127 Bergheim**



Kleiderkammer der Pfarrei St. Michael Ahe in Corona-Zeiten

Die Kleiderkammer Ahe war während des harten Lockdown kurzfristig geschlossen. Mittlerweile haben wir aber wieder geöffnet, werden aber anhand der vorgeschriebenen nachstehend aufgeführten Maßnahmen durch das Ordnungsamt der Stadt Bergheim kontrolliert.

Es gilt für alle Besucher der Kleiderkammer, die jeden Mittwoch von 15:00 bis 17:30 geöffnet ist, dass sie eine vorgeschriebene Schutzmaske, die nicht nur den Mund, sondern vor allen Dingen auch die Nase bedeckt, tragen. Bitte folgen Sie diesen uns vorgegebenen Regeln.

Corona betrifft uns alle, daher ist Impfen der wichtigste Faktor, der uns als Bevölkerung kostenlos zur Verfügung

steht. Die Impfzentren sind mittlerweile geschlossen; sprechen Sie mit Ihrem Arzt. Daher für alle Bürger unserer kleinen Bergheimer Gemeinde „Lassen Sie sich impfen.“ Es ermöglicht Ihnen nicht nur einen gewissen Schutz, sondern auch Privilegien. Wir in der Kleiderkammer ehrenamtlich tätigen Helfer sind alle zweimal geimpft und tragen die vorgeschriebenen Schutzmasken.

Wir freuen uns, wenn Sie uns unterstützen und Sachspenden abgeben möchten, jeden Mittwoch ab 16:30 Uhr, aber auch auf die Menschen, die die Sachspenden erwerben möchten. Unser Team ist vor Ort.

Die eingenommenen Geldsummen werden von uns ausschließlich an Hilfsorganisationen oder uns bekannte wirklich bedürftige Personen gespendet.

Ute Schröder



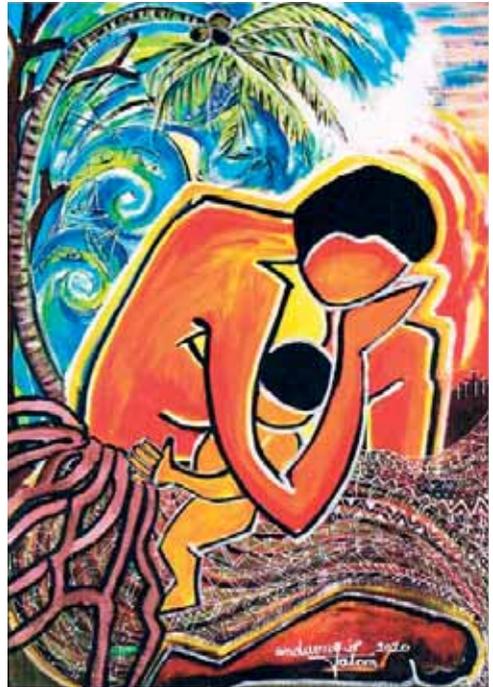
Frauengemeinschaft Heilig Kreuz

Liebe interessierte
„Weltgebetstags-Frauen“,

leider konnte der WGT am Freitag,
5. März 2021, nicht traditionsgemäß
durchgeführt werden.

Die diesjährige Gottesdienstordnung
wurde von Frauen aus Vanuatu erstellt.
Vanuatu? – bedeutet „das Land, das
aus dem Meer emporsteigt“. So heißt
ein Inselstaat, bestehend aus 83 Inseln,
im Südpazifik, ca. 16.000 km von uns
entfernt – also „am anderen Ende der
Welt“. Vielleicht haben Sie den Namen
schon mal in den Medien gehört, denn
jedes Jahr verwüsten 2 – 3 Tropenstürme
diese Inselwelt, die James Cook 1774
entdeckte.

Lange unterstanden diese Inseln den
englischen und französischen Kolonial-
mächten, bis sie 1980 die Selbständigkeit
erlangten. Vanuatu hat keine Rohstoffe,
keine Industrie und kaum Infrastruktur
und zählt somit zu den ärmsten und am
wenigsten entwickelten Gebieten. Doch
eine Studie ergab, dass die ca. 280.000
Bewohner als die glücklichsten Menschen
der Welt gelten. Hier regiert nicht Geld,
sondern der Handel mit z. B. Schilfmatten,
Muscheln und Wildschweinen. Ihre Ein-
stellung: Konsum ist nicht alles; unser
Leben dreht sich um Familie, Gemein-
schaft, Traditionen. Den Bewohnern
liegt auch sehr am Herzen, ihr kleines



Paradies zu schützen und sie akzeptieren
uneingeschränkt das Plastikverbot für
ihr Land. Ihr kleiner Staat ist nur für
weniger als 0,1% aller Kunststoffabfälle
in den Weltmeeren verantwortlich, 95%
des Mülls und der Umwelt- und Meeres-
verschmutzung ist den Nachbar- und
Industrienationen zuzuschreiben. Eine
wichtige Rolle im Leben der Insulaner spielt
auch ihr christlicher Glaube, die größte
Gruppe gehört den Presbyterianern an.

Das Thema des Gottesdienstes lautete:
„Worauf bauen wir? Was trägt unser
Leben, wenn alles ins Wanken gerät?“

Leider konnten wir am 5. März nicht wie
gewöhnlich zusammensitzen. Aber um



15 Uhr läuteten die Glocken in Quadrath und Ichendorf als äußeres Zeichen der Verbundenheit mit den Frauen in Vanuatu und in mehr als 150 Ländern rund um den Globus.

Zur WGT- Ansichtskarte:

Das Bild auf der Karte wurde gemalt von Juliette Pita, der derzeit bekanntesten Künstlerin in Vanuatu. Sie hat es genannt „Pam II“ - „Pam“ war der Name des Tropensturms, der 2015 die Inselwelt verwüstete.

Das Bild zeigt eine Mutter, die sich schützend über ihr kleines Kind beugt

und betet. Die Wellen brechen über sie herein. Doch eine Palme beugt sich schützend über die beiden. Die Palme hat starke Wurzeln und kann sich dem starken Wind beugen. Die Palme ist auch Juliettes Lieblingsbaum. Der Rock der Frau ist der traditionellen Kleidung auf Juliettes Heimatinsel nachempfunden. Am Horizont sieht man kleine Kreuze, weil der Zyklon auch Tote gefordert haben.

Informationen entnommen der „Mailing-Aktion“ des kfd Diözesanverbands Köln

Anneliese Ziesemann-Kreutz

Grabpflege mit Herz

**Jahresgrabpflege, Saisonbepflanzungen,
 Grabauffüllung bei Absenkung u.v.m.**

Individuelle Gartengestaltung & -pflege

**u.a. Pflegeleichte Beete, Heckenschnitte,
 Rasenpflege, Baum- und Strauchschnitte etc.**

Ralph & Biggi Difflipp, Geilrather Weg 30, 50170 Kerpen

Telefon: 01578 / 1291809

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !

Bergheim – Pulheim – Frechen – Kerpen – Elsdorf

Endlich! – Chorproben sind wieder erlaubt

Die letzten Monate unter Corona-Bedingungen haben unser aller Leben verändert - und natürlich war auch der Kreuzchor davon betroffen.

Nachdem wir mehrere Monate nicht proben und nicht auftreten durften, konnten wir im Juli dieses Jahres wieder unser Chorleben aufnehmen.

Die ersten Proben fanden im Freien hinter der Kreuzkirche statt. Zuerst in kleineren Gruppen und mit Masken.

Inzwischen sind wir ins Pfarrheim in Quadrath gewechselt, wo wir uns wieder in voller Besetzung an wunderschöner Chormusik erfreuen und uns auf die nächsten Auftritte vorbereiten können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie bei den musikalischen Gestaltungen der Gottesdienste und unseren nächsten Auftritten wiedersehen.

Kontakt:
Kreuzchor.Ichendorf@gmail.com

Erika Buchholz



Termine des Kreuzchores 2021

Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes in der Kirche Heilig Kreuz
Freitag , 24.12.21 - 20.45 Uhr

Weihnachtsliedersingen im Altenheim
Samstag , 11.12.21 - 15.00 Uhr

Kleines Weihnachtskonzert
in der Kirche Heilig Kreuz
mit anschließendem Glühwein trinken
Sonntag , 19.12.21 - 18.00 Uhr

Gottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen des Kreuzchores - danach gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
Sonntag , 23.01.22 - 9.45 Uhr

Neue Chormitglieder - gerne auch Neueinsteiger - sind jederzeit herzlich willkommen, im Chor mitzusingen!

Die Chorproben finden donnerstags ab 19.30 Uhr im Pfarrheim Quadrath statt.





Zünde in DIR ein LICHT an – Advent- und Weihnachtszeit in Heilig Kreuz Ichendorf

Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler
 der Pfarrgemeinde laden ALLE herzlich ein,
 ein LICHT anzuzünden ...



Bei der *Eröffnung der Adventzeit*

an unserem Weihnachtsbaum

am Samstag, den 27. November um 18.00 Uhr auf dem Kirchvorplatz



An den vier Adventsonntagen beim gemeinsamen Feiern

des *Gottesdienstes*, Hören von *Engelgeschichten*,

beim Schmücken des Weihnachtsbaumes



Im *RAUM der STILLE*

von 17.00-19.00 Uhr

am Donnerstag, den 2. Dezember 2021



An Heilig Abend in der *Familienchristmette* um 17.00 Uhr

und abends in der *Christmette* um 21.00 Uhr mit vorheriger

musikalischer Einstimmung durch den Kreuzchor Ichendorf



Im *RAUM der STILLE*

von 17.00-19.00 Uhr

am Dreikönigstag Donnerstag, den 6. Januar 2022



Beim *Besuch der Krippe*

in unserer Pfarrkirche

am Sonntag, den 9. Januar 2022 bis 17.00 Uhr



Beim *Unterstützen der Sternsinger-Aktion 2022*

in Heilig Kreuz Ichendorf nach Weihnachten

bis Maria Lichtmess 2. Februar 2022

Adventsbasar 28.11.2021



St. Laurentius Quadrath

11:00 Uhr Messe mit dem
San Francesco Chor

Anschließend
gemütliches Beisammensein
und Basar im Pfarrheim

Im Pfarrheim gelten die „3-G Regeln“

Liebe Gemeindemitglieder,

nach einer so langen Zeit mit Beschränkungen, Abstandswahrungen und Ausfällen von gemeinschaftlichen Veranstaltungen freuen wir uns mit Ihnen wieder einen Adventbasar abhalten zu können.

Ja, es wird Corona bedingt kleiner ausfallen ... aber wir können und möchten uns wieder mit Ihnen treffen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anstatt vieler Stände sind in diesem Jahr nur einige Gemeindemitglieder mit selbstgemachten

Kleinigkeiten für Sie an einem Stand und verkaufen selbstgemachte Leckereien und Kleinigkeiten.

Es würde uns freuen wenn Sie uns nach einer festlichen Messe zum ersten Advent am 28.11.2021 im Pfarrheim St. Laurentius besuchen.

Es soll ein schöner gemütlicher Nachmittag für alle werden und uns die Möglichkeit zu einem netten Austausch werden.

Der Ortsausschuss Quadrath



Taizé

Ruhe
finden

Kraft
schöpfen

Gemeinsam
singen

Beten

Schweigen

11.12.2021 um 17 Uhr in St. Laurentius
Musik: Christoph Eisenbarth

Der Duft-Tipp: Zitroniger Weihnachtsigel

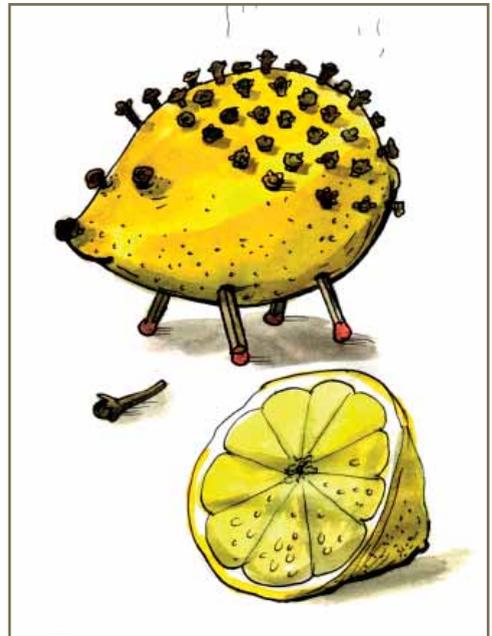
Du brauchst:

eine Zitrone, eine dickere Nadel,
Gewürznelken, Streichhölzer

So geht's:

Pieke vorsichtig Löcher in die obere Hälfte (quer!) der Zitrone, außerdem ein Loch in den Knubbel, den manche Zitronen an einem Ende haben, für die Schnauze und zwei für die Augen. Dann stecke die Gewürznelken in die Löcher. Mit den Streichhölzern stellst du den Igel auf vier Beine (Löcher vorbereiten!). Der Weihnachtsigel verbreitet einen guten Duft!

Christian Badel, www.kikifax.com,
In: Pfarrbriefservice.de



9. Januar 2022,
Pfarrheim St. Michael

16.00 Uhr
Kaffeetrinken

17.00 Uhr
Krippengang
mit den Kindern
und
Segnung aller Täuflinge
aus 2020+2021



20. März 2022, 9.45 Uhr
HI. Messe in Heilig Kreuz mit

Segnung
der Jubelpaare
aus 2020+2021

anschl. Bewirtung
im Pfarrsaal Heilig Kreuz



Segnungsgottesdienst für Paare



St. Laurentius
13.02.2022
11 Uhr

anschließend Imbiss

Verliebt? Verlobt?
 Verheiratet?
 Seit Kurzem?
 Seit Ewigkeiten?

Herzlich
Willkommen!!

Seniorenkaffee

Der Seniorenkaffee startet wieder und wir freuen uns darauf Sie wiederzusehen.

Mittwoch, den 16.02.2022
ab 15:00 Uhr
Pfarrheim St. Laurentius

Wenn alles klappt mit einer karnevalistischen Einlage der Tanzgruppe aus Quadrath.



Herzliche Einladung zur Radwallfahrt zum Kloster Knechtsteden am 22. Juni 2022

Seit über 10 Jahren fahren wir per Rad zum Kloster Knechtsteden. 2020 und 2021 hat uns Corona daran gehindert, dieses Wallfahrt zu leben bzw. zu fahren. Wir haben es immer wieder erlebt: Es macht Spaß gemeinsam auf dem Weg zu sein. Wir: das sind Menschen aus Bergheim-Süd und Bergheim-Ost sowie herzlich willkommene Gäste.

Lassen Sie sich von der Idee, auf dem Drahtesel durch Wald und Feld zum gemeinsamen Ziel zu radeln, einfangen und vor allem begeistern.

Die Wallfahrt findet am Sonntag, den 26. Juni 2022, statt.

Die Radler von Bergheim-Süd treffen sich am Pfarrheim vor der Kirche Heilig Kreuz Ichendorf und fahren um 7.30 Uhr los.

In der Basilika von Kloster Knechtsteden werden wir um 10.30 Uhr das Hochamt mitfeiern. Nach der Messe werden wir den mitgebrachten Proviant in gemeinsamer Runde verzehren. Zwischenhalte auf Hin- und Rückfahrt auf dem Hof von Liesel und Diakon Hermann-Josef Schnitzler in Rheidt-Hüchelhoven sind willkommene Zeiten zum Plauschen und Vespere.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden:
hubertus.ortmann@netcologne.de oder 02271 97022

Hubertus Ortmann





Goldkommunion



Sind Sie 1970, 1971 oder 1972 zur Ersten Heiligen Kommunion gegangen? Oder ist Ihr Festtag 60 oder mehr Jahre her? Dann möchten wir Ihr Jubiläum mit Ihnen feiern. Im Anschluss an einen Festgottesdienst am 22. Mai 2022 um 9.45 Uhr in Heilig Kreuz Ichendorf laden wir Sie und eine Begleitperson im dortigen Pfarrheim zu einem gemütlichen Brunch ein. Bitte geben Sie diese Einladung auch an Freunde/Bekannte weiter, die seinerzeit mit Ihnen gemeinsam zur Heiligen Kommunion gegangen sind.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 15. 05. 2022 im Pastoralbüro, Graf-Otto-Str. 5, 50127 Bergheim, unter 02271/798503 oder per Mail pb.bm-sued@erzbistum-koeln.de

Gertrud Ortmann



Euer grüner Damen wird gesucht für Heilig Kreuz Ichendorf

Ob Jung oder Alt, Groß und Klein wir suchen dich. Uns – zur Zeit ein dreier Team – gärtnerisch und fachlich 1-2 mal im Monat mit Hacke und Schaufel zu helfen und mit neuen Anregungen zu unterstützen. Vielleicht können wir gemeinsam durch Aktionen rund um unsere Kirche zum Thema Schöpfung und Nachhaltigkeit neue gute Ideen entwickeln und weitertragen.

Bei Interesse freuen wir uns auf euren Anruf – unter 02271/92544 oder per Mail renatemartick@gmx.de

Renate Martick

Hinweise zum Ablauf der Gottesdienste:



- Die Sonntagspflicht bleibt ausgesetzt!
- Es gibt getrennte Ein- und Ausgänge, bitte beachten Sie die Hinweisschilder.
- Gerne können Sie am Ein- und Ausgang das Handdesinfektionsmittel nutzen.
- Es wird Ihnen dann vom Begrüßungsdienst ein Platz zugewiesen. Bitte nutzen Sie nur diesen Platz. Die nutzbaren Plätze sind mit Platzkarten markiert.
- Familien und Gruppen dürfen gemeinsam in einer Bank Platz nehmen.
- Da wir in den Gottesdiensten singen, ist das Tragen einer medizinischen Schutzmaske oder einer FFP2-Maske vorgeschrieben.
- Bitte verlassen Sie die Bank zur Kommunion nur nach Aufforderung durch den Ordnungsdienst.
- Gehen Sie bitte durch den Mittelgang zum Altar und dann durch den Seitengang wieder zur Bank.
- Die Heilige Kommunion wird ohne die Worte „Der Leib Christi“ und die Antwort „Amen“ gespendet.
- Während der Messe wird keine Kollekte durchgeführt, bitte nutzen Sie den Aufsteller am Ausgang.
- Nach der Messe bleiben Sie bitte so lange in der Bank, bis der Ordnungsdienst Ihnen ein Zeichen gibt.



Hinweise zur Feier der Heiligen Messen im Seelsorgebereich Bergheim-Süd

Die Sonntagspflicht bleibt auch weiterhin ausgesetzt.

Für den gesamten Seelsorgebereich Bergheim-Süd wird

jeden Samstag um 18.30 Uhr in St. Michael, Ahe
jeden Sonntag um 9.45 Uhr in Heilig Kreuz, Ichendorf
jeden Sonntag um 11.00 Uhr in St. Laurentius, Quadrath
 eine Heilige Messe gefeiert.

Werktagsmessen:

- Dienstag 18.00 Uhr in St. Michael, Ahe
- Mittwoch 8.00 Uhr Schulmesse
 (im Wechsel Tierparkschule und Kirche, St. Laurentius)
- Donnerstag 18.00 Uhr St. Laurentius, Quadrath
- erster Freitag im Monat 18.00 Uhr Herz-Jesu-Messe in St. Michael, Ahe
- dritter Donnerstag im Monat 16.00 Uhr Seniorenmesse
 im AWO Seniorenzentrum Quadrath-Ichendorf
- letzter Mittwoch im Monat 18.00 Uhr Hl. Messe
 der Frauengemeinschaft in Heilig Kreuz, Ichendorf

Da wir in den Gottesdiensten singen, ist das Tragen einer
 medizinischen Schutzmaske (OP-Maske) oder
 einer FFP2-Maske Pflicht!

Beachten Sie bitte ebenso die Hinweise zum Ablauf.

Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2022

wünschen Ihnen
und
Ihren Familien

Pfr. Michael König
Pfr. Berthold Schmelzer



Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit 2021 / 2022

**Bitte beachten Sie
die aktuellen Informationen
in den Schaukästen bzw.
auf unserer Internetseite:
www.katholisch-in-bergheim-sued.de**

St. Laurentius Quadrath

Fr., 26.11.2021 - Ewiges Gebet

So., 28.11.2021 - 1. Adventssonntag

11.00 Uhr HI. Messe als Jugendmesse mit
Jugendchor „San Francesco“ und
mit anschl. Weihnachtsbasar

So., 05.12.2021 - 2. Adventssonntag

17.00 Uhr Offenes Singen im Advent für alle
Gemeinden des Seelsorgebereiches
unter Mitwirkung von „Nova Cantica“

Sa., 11.12.2021

17.00 Uhr Taizé-Andacht

Do., 16.12.2021

18.00 Uhr Bußandacht anschl. HI. Messe

Mi., 08.12.2021

18.00 Uhr Roratemesse der Frauengemeinschaft

Fr., 17.12.2021

19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik“ im Advent

Sa., 18.12.2021

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr Beichtgelegenheit

Fr., 24.12.2021 - Heiligabend

16.00 Uhr Kinderwortgottesfeier (besonders
für die Erstkommunionkinder)

18.30 Uhr Christmette

Sa., 25.12.2021 - 1. Weihnachtstag

11.00 Uhr Festmesse

So., 26.12.2021

2. Weihnachtstag / Fest der Heiligen Familie

11.00 Uhr Familienmesse
evtl. mit Aussendung der Sternsinger

Fr., 31.12.2021 - Silvester

17.15 Uhr HI. Messe zum Jahresabschluss
mit sakramentalem Segen

So., 02.01.2022

11.00 Uhr HI. Messe

Do., 06.01.2022

Erscheinung des Herrn / HI. Drei Könige

18.00 Uhr HI. Messe

So., 09.01.2022 - Fest Taufe des Herrn

11.00 Uhr HI. Messe evtl. mit Abschluss
der Sternsinger-Aktion



St. Michael Ahe

Fr., 26.11.2021 - Ewiges Gebet

Fr., 03.12.2021

19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik“ im Advent

Sa., 27.11.2021

18.30 Uhr Roratemesse

Di., 21.12.2021

18.00 Uhr Bußandacht anschl. Hl. Messe
und Beichtgelegenheit

Fr., 24.12.2021 - Heiligabend

15.30 Uhr Kinderkrippenfeier

18.30 Uhr Christmette

So., 26.12.2021

2. Weihnachtstag / Fest der Heiligen Familie

10.00 Uhr Festmesse

Sa., 01.01.2022

18.30 Uhr Hl. Messe zum Jahresbeginn

Sa., 08.01.2022

9.00 Uhr Aussendung der Sternsinger

18.30 Uhr Hl. Messe als Vorabendmesse
zum Fest Taufe des Herrn

So., 09.01.2022

16.00 Uhr Gemeinsames Kaffeetrinken
im Pfarrheim für alle Neugetauften
und ihre Eltern in unserem
Seelsorgebereich aus dem Jahr 2021

17.00 Uhr Krippengang und Segnung
der Neugetauften

Heilig Kreuz Ichendorf

Fr., 26.11.2021 - Ewiges Gebet

Sa., 27.11.2021

18.00 Uhr Aufstellen des Ichendorfer
Weihnachtsbaumes
Weihnachtsbaumschmücken
an allen Adventssonntagen

Do. 02.12.2021

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr Raum der Stille

Mi., 08.12.2021

18.00 Uhr Roratemesse der Frauengemeinschaft

Fr. 10.12.2021

19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik“ im Advent

Sa., 11.12.2021

15.00 Uhr Weihnachtsliedersingen
im AWO-Seniorenzentrum

Di., 14.12.2021

19.00 Uhr Bußandacht
anschl. Beichtgelegenheit

So., 19.12.2021

18.00 Uhr Adventskonzert des Kreuzchores

Di., 21.12.2021

16.00 Uhr ökumenischer vorweihnachtlicher
Gottesdienst
im AWO-Seniorenzentrum

Fr., 24.12.2021 - Heiligabend

14.30 Uhr Krippenfeier

17.00 Uhr Familienchristmette

20.45 Uhr Einstimmen mit dem Kreuzchor

21.00 Uhr Christmette mit dem Kreuzchor

Sa., 25.12.2021 - 1. Weihnachtstag

09.45 Uhr Festmesse

So., 26.12.2021

2. Weihnachtstag / Fest der Heiligen Familie

09.45 Uhr Hl. Messe mit Aussendung
der Sternsinger

So., 02.01.2022

09.45 Uhr Hl. Messe

So., 09.01.2022 - Fest Taufe des Herrn

09.45 Uhr Familienmesse mit Abschluss
der Sternsinger-Aktion

St. Sebastianus Schützen- bruderschaft



Liebe Leser,

auch wir möchten Ihnen einen kurzen Rückblick über unser aktuelles Vereinsleben geben:

Nach langer Corona Pause haben wir am 29. 05. 2021, das Wochenende, an dem eigentlich unser Schützenfest hätte stattfinden sollen, eine Heilige Messe zum Gedenken aller Verstorbenen unseres Vereins besucht.

Dann haben wir es trotz noch anhaltender Corona Einschränkungen geschafft, am 02. 10. 2021, eigentlich der Termin unseres Königsschießens, ein Ehrenscheiben-Schießen stattfinden zu lassen. Eingeladen waren vor allem unsere ortsansässigen Vereine sowie alle Bürger und Bürgerinnen. Mit dieser Veranstaltung haben wir auch gleichzeitig unser Jubiläumsjahr begonnen. Die beiden Ehrenscheiben, die es zu gewinnen gab, wurden durch den Vogelschuss ermittelt. Eine Ehrenscheibe ging an den Ortsbürgermeister Edwin Schlachter, die andere Scheibe ging an Uwe Kopp. Es war nach der langen Pause ein schöner, erfolgreicher Nachmittag.

Für das Jahr 2022 stehen unsere Termine auch bereits fest. Am 22. Januar 2022 starten wir das Jahr mit unserem traditionellen Sebastianustag mit Ehrungen von langjährigen Mitgliedern und am 14. April 2022 findet unser Ostereierschießen statt.



Höhepunkt des Jahres wird unser 400-jähriges Jubiläum des Vereins vom 10. - 12. Juni 2022. Freitags starten wir das Geburtstagswochenende mit dem Festkommerz, samstags findet unser Krönungsball zu Ehren unserer Majestäten Doris und Klaus Nöcker statt und am Sonntag geht der große Festzug durch den Ort. Der Ort dieses Festwochenendes wird in diesem Jahr nicht wie die letzten Jahre das Schützenheim, sondern ein Festzelt auf dem Kirchenvorplatz sein. Wir laden heute schon alle Bürger und Bürgerinnen recht herzlich ein und freuen uns über Ihren Besuch.

Nun wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Bianca de Vries



Treff 60+ Schade, dass die gemeinsame Zeit zu Ende geht...

Seit nunmehr über 20 Jahren leiteten Barbara Gehrman, Anni Teichert und Resi Auras unseren Seniorentreff 60 Plus in Heilig Kreuz – Ichendorf. Später kamen noch Renate Lepper und die Fahrerinnen und Fahrer Danuta Olszynski, Uschi Feldmann und Hans-Jörgen Bock dazu.

Wöchentlich wurde dienstags um 15.00 Uhr die Hl. Messe gefeiert, anschließend im Pfarrheim Kaffee getrunken, gespielt. Es gab Ausflüge, z. B. an den Rhein,

Vorträge. Natürlich wurde mit großer Freude jährlich ein karnevalistischer Nachmittag gestaltet. Auch die schönen Feiern im Advent bleiben unvergesslich.

Schade, dass die gemeinsame Zeit zu Ende geht. Am Sonntag, 14. November wurde das Leitungsteam in einer feierlichen Messe, die der Kreuzchor musikalisch gestaltete, von Pfr. König gewürdigt und verabschiedet. Mit seinem Dank für die langen Jahre, wöchentlich einen Seniorentreff zu veranstalten, verband Pfr. König den Wunsch, dass sich für den Seniorenkreis neue Ehrenamtler finden, die diese Arbeit weiterführen.

Michael König



Praxis für Podologie | M. & J. Gehse

Krankenkassenzulassung

Leistungen u.a.:

Medizinische Fußpflege
 Behandlungen von Diabetikern
 Sanierung von pilzbefallenen Nägeln
 Entfernung von Hühneraugen
 Behandlung eingewachsener Nägel

Praxis für Podologie M. & J. Gehse
 Priamosstraße 28 (neben der Helle-Apotheke)
 50127 Bergheim / Quadrath-Ichendorf
 Telefon: 02271 – 5 68 96 28
www.podologie-quadrath.de

LANGER ATEM zahlt sich immer aus ...

So auch bei unserem monatlichen Angebot RAUM der STILLE, den wir EhrenamtlerInnen seit 2018 in unserer Pfarrkirche Heilig Kreuz Ichendorf anbieten und sich immer steigender Beliebtheit erfreut.

Schön, dass SIE sich am 1. Donnerstag im Monat etwas GUTES tun.

**HERZLICHE EINLADUNG
an ALLE!!!**

Rosemarie Zewe

Pfarrkirche Heilig Kreuz Ichendorf RAUM DER STILLE

FEIERABEND? UNRUHE? GOTT? STRESS? CHILLEN?

Ist es DEIN Wunsch und bereitet es DIR Freude und Entspannung, wenn Du unsere Kirche betrittst als

ORT DER RUHE UND STILLE?

ORT ZUM NACHDENKEN?

ORT ZUM LUFTHOLEN?

ORT ZUM BETEN?



Dann ist es genau das
RICHTIGE für DICH,
dies am 1. Donnerstag
des Monats zu genießen!

Termine:

6. Januar 2022 * 3. Februar 2022

3. März 2022 * 7. April 2022

5. Mai 2022 * 2. Juni 2022

jeweils donnerstags von 17-19 Uhr



**...Wände gut, alles gut
und Böden auch!**

**Farben, Tapeten, Bodenbeläge
und vieles mehr ...** Profiqualität,
Beratung, Konzept zum besten Preis!



Köln-Aachener-Str. 118 • 50127 Quadrath • www.malermeister-rieken.de

Farben Jung GmbH • Franz-Peter Rieken • Groß- und Einzelhandel für Malerbedarf und vieles mehr!



Abschied im Pfarrbüro

Ursula Rogge wollte keine Abschiedsfeier. Nach 6jähriger Tätigkeit als Pfarramtssekretärin mit den Schwerpunkten im Quadrather Pastoralbüro und Aher Pfarrbüro verabschiedete sie sich im September in Altersteilzeit.

Doch der Tag des Abschieds gestaltete sich turbulenter als geplant. Einige Arbeitskolleginnen und -kollegen und Gemeindemitglieder ließen es sich nicht nehmen, sich von Frau Rogge persönlich zu verabschieden. Schnell wurden Tische vor die Tür des Pastoralbüros getragen und bei wunderschönem Wetter Erfahrungen und Erinnerungen über die Jahre ausgetauscht.

Wie stolz war Frau Rogge, wenn sie Eintragungen in die ehrwürdigen Tauf- und Sterbebücher von St. Michael vornahm. Sie erkannte dort die Schrift ihrer Mutter und Großmutter wieder. Wie wunderbar! Sie berichtete in der Runde von einem Satz, den Pfarrer König ihr ganz am Anfang ihrer Tätigkeit sagte: „Sie tun uns gut!“ Wie wahr dieser Satz ist, hat sich in den 6 Jahren der Zusammenarbeit gezeigt.

Frau Rogge wird nun nicht „arbeitslos“. Im Kreis ihrer Familie mit zwei Enkelkindern weiß sie sich gut aufgehoben.

Als Präventionsbeauftragte für den Seelsorgebereich wird sie uns weiterhin ehrenamtlich unterstützen.

Wir sagen vielen herzlichen Dank für die gute gemeinsame Zeit und wünschen Gottes Segen für die weiteren Lebenswege.

Neu im Pfarrbüro

Ich heiße Monika Kahler und habe zum 1. Oktober 2021 die Nachfolge von Frau Rogge im Pastoralbüro Bergheim-Süd angetreten.

Ich bin 49 Jahre alt und wohne, gemeinsam mit meinem Mann und unseren beiden Söhnen, im Alter von 20 und 16 Jahren, in Bedburg-Kaster.

Bis zur Geburt unseres ersten Sohnes war ich in der Personalverwaltung beim RWE tätig. Seit dem 1. Dezember 2016 durfte ich im Sendungsraum Bedburg/Elsdorf als Pfarramtssekretärin tätig sein

Die Arbeit im Pfarrbüro ist mir also gut vertraut und Dank dem herzlichen Empfang meiner netten Kolleginnen fühle ich mich im Pfarrbüro sehr wohl.

Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen und Gespräche mit Ihnen.

Bis dahin herzlichst
Ihre

Monika Kahler

Michael König

Kirchenmusik im Seelsorgebereich Bergheim-Süd

Liebe Leser*innen,

seit April dieses Jahres bin ich nun Ihr Kirchenmusiker im Seelsorgebereich.

Die Zeit ist für mich mit vielen Eindrücken, dem Kennenlernen neuer Menschen, der Wahrnehmung anderer Aufgaben, dem Versuch, die innergemeindlichen Zusammenhänge zu verstehen und dem Einrichten meines privaten Lebens im neuen Umfeld wie im Flug vergangen.

Mit großer Freude kann ich nach einem halben Jahr Tätigkeit in Ihren Gemeinden feststellen, dass ich überall mit großer Freundlichkeit und Entgegenkommen aufgenommen wurde. Mein Start mit starken Einschränkungen durch die Corona-Schutzmaßnahmen war sicherlich nicht ganz einfach, da ich mich fast ausschließlich durch mein Orgelspiel in den Gottesdiensten Ihren Gemeinden bekanntmachen konnte. Sehr geholfen haben mir dabei die Hilfestellungen unserer Pfarrer Herrn Michael König und Herrn Berthold Schmelzer, die mir viele Freiheiten zum Ausprobieren der Möglichkeiten bei meinen musikalischen Einsätzen und Vertrauen in die Ausübung meiner Tätigkeit entgegengebracht haben. Ganz besonders bedanken möchte ich mich auch bei den Pfarramtssekretärinnen des Gemeindebüros, den Pfarrgemeinderäten und Kirchenvorständen, die immer ein offenes Ohr für meine Anliegen und für alle kleineren und größeren



organisatorischen Probleme schnelle Lösungen parat hatten.

NebendenAufgabenbei der musikalischen Vorbereitung und Durchführung der Messen, Taufen, Hochzeiten und Trauerfeiern, war es für mich eine große Herausforderung, in Corona-Zeiten mit der brachliegenden Chorarbeit zu starten. Glücklicherweise wurden schon im Mai die Schutzmaßnahmen so angepasst, dass ein Beginn von kleinen chorischen Aktivitäten im Außenbereich der Kirchen möglich wurde. Das Wetter spielte mit, und so konnten wir in dem geschützten Bereich zwischen der Kirche und dem Pfarrheim in St. Michael in Ahe beginnen. Da ich die beiden Chorgruppen „Nova Cantica“ und „Stimmenspiel“ ja noch nicht kannte oder hören konnte, lud ich die Sänger*innen zu einem gemeinsamen ersten Treffen nach Ahe ein. Alle haben sich sehr gefreut, endlich wieder singen



zu dürfen – wenn auch mit ungewohnt großem Abstand und mit Masken. Aber die Akustik in dem abgetrennten Außenbereich war durch den Wiederhall der angrenzenden Gebäudewände erstaunlich gut. Nach der Vorstellungsrunde und kleinen Einsingübungen ging es mit den ersten Kanons los und es war schnell klar, dass wir große Lust hatten, zusammen zu arbeiten, um wenigstens für uns selbst wieder Spaß und Freude an der Musik zu entwickeln.

Schnell waren wir uns auch einig, dass wir aus den zwei relativ kleinen Chorgruppen einen gemeinsamen Chor mit dem Namen „Nova Cantica“ machen, um in einer etwas größeren Gruppe auch mehrstimmig singen zu können. Auch über die Frage der Offenheit für verschiedene Musikstile kamen wir zügig

überein. In den folgenden Wochen haben wir uns regelmäßig am Mittwochabend in Ahe getroffen und uns die Zeit genommen, viele verschiedene Musikstücke auszuprobieren. Nach den Sommerferien hatten wir das Gefühl für das chorische Singen und mittlerweile auch die stimmliche Sicherheit wiedergewonnen, um als Ziel unserer weiteren Chorproben das Mitwirken in einem Gottesdienst zu planen. Nachdem die Corona-Schutzmaßnahmen die Möglichkeit des chorischen Singens in den Kirchen unter der Wahrung eines Sicherheitsabstandes zu den Messbesuchern wieder zuließen, haben wir schließlich das Wochenende 25./26. September für ein erstes Mitwirken bei der musikalischen Gestaltung der Hl. Messen in St. Michael und St. Laurentius zusammen mit den Pfarrern festgelegt. In Heilig Kreuz hatte der

Kreuzchor schon zwei Wochen vorher wieder in der Hl. Messe gesungen, so dass in allen drei Kirchen nun wieder Chormusik ertönen konnte. Jetzt wurde es doch ein wenig aufregend: reicht die Zeit, um genügend Stücke für die Messe zu erarbeiten? Schließlich hatten wir ja auch einen gewissen Anspruch an die Qualität unserer Vorträge. Wie singen wir unter der nervlichen Anspannung eines Auftritts vor Publikum? – Wir sind ja schließlich keine „Profis“. Nun - die intensive Probenarbeit hat sich gelohnt: unsere Freude am eigenen Singen wurde durch das überaus kräftige und begeisterte Mitsingen der Gemeinde bei den gemeinsamen Liedern noch gesteigert. Und schließlich haben uns die Kirchbesucher am Ende mit herzlichem Beifall belohnt...

All das hat mir sehr viel Mut für weitere Planungen gegeben und wir sind schon jetzt eifrig dabei, für die Advents- und Weihnachtszeit neue Stücke zu erarbeiten. Wenn Sie selbst Freude am Singen haben, möchte ich Sie hier herzlich ermutigen und einladen mitzumachen. Wir sind ein Gemeindechor, der sich über alle freut, die sich unserer Gemeinschaft anschließen möchten. Haben Sie den Mut, mich nach den Hl. Messen direkt anzusprechen oder einfach mittwochs zu einer Chorprobe zu kommen. Wir proben von 20.00 bis 21.30 Uhr mittlerweile im großen Saal des Gemeindehauses in der Graf-Otto-Str. 5 in Quadrath.

Neben der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste möchte ich zukünftig regelmäßige kirchenmusikalische Veranstaltungen unter dem Titel „Geistliche Abendmusik“ in unseren schönen Kirchen etablieren. Angedacht habe ich dafür den Freitagabend, um nicht mit den vielen Veranstaltungen, die an den Wochenenden stattfinden, zu konkurrieren. In diesen Abendmusiken sollen Chormusik, Orgelmusik, solistische Gesangs- und Instrumentalmusik in Verbindung mit Lesungen passend zum Ablauf des Kirchenjahres in das folgende Wochenende überleiten und ein wenig Ruhe in die Hektik des Alltages bringen. Einen kleinen Vorgeschmack konnten Sie bei der Mitwirkung der drei Solistinnen des Ensembles „Selva Vocale“ in den Hl. Messen zum Erntedankfest erleben. Sie werden rechtzeitig über die Termine der „Geistlichen Abendmusiken“ in den Wochenzetteln, den Aushängen in den Schaukästen sowie auf der Gemeinde-Homepage informiert.

Ich freue mich sehr auf die weitere musikalische Arbeit in unserem Seelsorgebereich und bin auf viele interessante Begegnungen gespannt.

*Ihr Kirchenmusiker
Thomas Dieker*





Stimmenspiel



ökumenisches Chorprojekt in Bergheim-Ahe

„Chorprojekt Stimmenspiel“ 2004 – 2020 Der Familienchor aus St. Michael

Wie schnell die Zeit vergeht! 16 Jahre lang durfte ich das „Chorprojekt Stimmenspiel“, den Familienchor aus der Gemeinde St. Michael in Ahe, leiten.

Einer bunt zusammen gewürfelten Gruppe alter und junger Gemeindemitglieder hatte im Jahr 2004 das gemeinsame Singen in der „Kölschen Mess“ so viel Spaß gemacht, dass der Entschluss feststand, wir gründen einen Chor!

In den folgenden Jahren haben wir unterschiedlichste Gottesdienste in Ahe und in der evangelischen Kirchengemeinde in Sindorf musikalisch begleitet. Auch durften wir bei zahlreichen Taufen, Hochzeiten und weiteren festlichen Anlässen singen. Unsere „Highlights“ im Jahr waren die Gestaltung der Erstkommunionsgottesdienste, der kölschen Mess, der Roratemesse am 1. Advent sowie den Adventsfensteraktionen in Ahe.

Das Fundament unseres Repertoires bildete das „Neue geistliche Lied“. Darüber hinaus haben wir alles gesungen, was uns auf den Notenständer flatterte:

aktuelle Hits aus den Charts, Gospels, Volks- und Kinderlieder, klassische Chorliteratur ... um ein paar Beispiele zu nennen.

Wir haben uns immer als Team verstanden, bei dem jede/r dazu eingeladen ist, sich mit ihren/seinen Ideen, Vorschlägen und Fähigkeiten in die Chorarbeit mit einzubringen.

Singen in der Gemeinschaft sollte einfach Spaß machen und entspannen. Stress und Termindruck durften draußen bleiben. Aus privaten und beruflichen Gründen habe ich im Jahr 2020 die Proben eingestellt.

Da es in unserem Seelsorgebereich mit dem Kreuzchor und dem Kirchenchor „Nova Cantica“ weiterhin zwei exzellente musikalische Angebote für den Chorgesang gibt, fällt mir das Loslassen leichter und ich darf dankbar auf 16 Jahre gemeinsame Chorarbeit zurückblicken.

Ich möchte mich bei den Sängerinnen und Sängern, die sich über die Jahre hinweg im Chorprojekt mit engagiert haben, ganz herzlich für Ihr Mittun bedanken und wünsche allen weiterhin viel Freude beim gemeinschaftlichen Singen!

Bis wir uns mal wiedersehen ... Eurer

Stefan Spengler

JESUS und den GLAUBEN im Herzen tragen

mit nach Hause nahmen und freiwillig großzügig für unsere Waisenkinder in Indien spendeten.

Schön, dass Einiges doch stattfinden konnte

Unseren Kirchvorplatz an Heilig Kreuz haben wir schon so oft genutzt zum Feiern, aber noch nie mit auf Abstand gestellten Stühlen, um über eine große Außenleinwand die Osternachtfeier im Innern der Kirche open air mitzuverfolgen. Mit warmen Jacken und Decken um das Osterfeuer herum freuten sich die Gläubigen über diesen etwas anderen Festgottesdienst.

„DANKE – Schön, dass wir gemeinsam zuversichtlich bleiben“ leuchtete in Regenbogenfarben auf sonnengelben Kerzen, die Gottesdienstbesucher gerne



Marion Meissner
Dachdecker mit Herz
Dachdecker Meusch



www.dachdecker-meusch.de • 02271-94982



„Dieses Jahr fällt Maria Himmelfahrt auf einen Sonntag, lasst uns den Brauch der Pflanzen- und Kräutersegnung nochmal aufleben lassen“. Und so kreierte Christine Kramer, Renate Martick und Rosemarie Zewe wunderschöne Buschen, die von den Gläubigen nach dem Segen im Gottesdienst gerne mit nach Hause genommen wurden.

Die Sommerabendsonne nutzten wir gerne, um uns im Freien auf dem Kirchvorplatz an Heilig Kreuz zu drei Sitzungen zu treffen. Bei kühlen Getränken und Knabberereien freuten wir uns in erster Linie, uns alle mal wieder zu sehen und ohne Maske miteinander zu reden. In einer dieser Sitzungen – im Juni - fiel auch unsere einstimmige Entscheidung, auch in 2021 kein Pfarrfest zu feiern. Mit Zuversicht planen wir für den Wahlsonntag auf dem Kirchvorplatz bei Kaffee, Waffeln und Bücherbörse einzuladen, was auch viele genutzt haben.



Selbstverständlich werden wir auch für die kommende Adventzeit dafür sorgen, dass wieder ein schöner Weihnachtsbaum unseren Kirchvorplatz schmückt und wir die Adventzeit am Samstag, den 27. November 2021 begrüßen und eröffnen.

In 2022 wollen wir NEUES ausprobieren, weiterhin menschnah sein und wieder feiern.

Und so ist der PLAN:

Nach Ostern 2022 werden wir auf dem Kirchvorplatz unsere Pavillons für einen längeren Zeitraum zu einem großen Zelt aufbauen (KRÄFTE bündeln!)

Einzelne Gruppierungen haben in der Zeit bis zum 6. Mai 2022 die Möglichkeit, einen Wochentag nach Wahl „zu buchen“, um ihre Mitglieder einzuladen, aber auch auf sich aufmerksam bzw. Werbung machen zu können. Vorhandenes Equipment (o. g. Außenzelt, Biergarnituren, Hussen usw.) können eigenverantwortlich mit Respekt genutzt werden.

Jede Gruppierung ist sowohl organisatorisch als auch finanziell für diesen AKTIONSTAG eigenverantwortlich. (Selbstständig in GEMEINSCHAFT!)

Als Abschlussfest dieser AKTIONSWOCHEN laden wir dann gerne zum Pfarrfest in Heilig Kreuz Ichendorf am Sonntag, den 8. Mai 2022 ein.

Für den Ortsausschuss
Heilig Kreuz Ichendorf

Rosemarie Zewe

Corona hat die Kirche verändert ...

Corona hat uns in der Kirche gezwungen umzudenken und neue Wege zu gehen. Jetzt, wo langsam wieder das „normale Leben“ zurückzukommen scheint, stellt sich auch innerhalb der Kirche die Frage: wollen wir wirklich wieder zur kirchlichen Normalität wie vor der Coronapandemie zurück?

Wir waren gezwungen uns inspirieren zu lassen und kreative, neue Wege zu gehen um den Glauben zu vermitteln; sei es in den virtuellen sonntäglichen Gottesdiensten oder in der Kommunionvorbereitung etc. Wir stellten fest, wie eingefahren unser Glauben war und wie schwer es war gewohnte Wege zu verlassen. Und dennoch sind wir dageblieben und haben erlebt das Kirche nicht nur als „Dienstleister“ gesehen werden kann; man musste in der Pandemie auch selbst aktiv werden und suchen. Zum Beispiel den aufgezeichneten Sonntags-Gottesdienst aktiv suchen und anklicken. Und sind wir ehrlich, es war manchmal interessant zu sehen wie viele Menschen sich unsere Gottesdienste angesehen haben.

Auch die andere Art der Kommunionvorbereitung hat alte Muster durchbrochen. Und ... der neue Weg war gut. Sicher gibt es noch Verbesserungs-

möglichkeiten, aber der neue Weg ist da und die Kinder sind ihn interessiert mitgegangen. So werden neue Elemente implementiert ... und neue Wege ausgebaut.

Meine Hoffnung für die Zukunft ist:

- dass die Kreativität weiterhin lebendig bleibt und man nicht wieder in alle alten Muster zurückfällt
- dass man merkt, dass es nicht nur einen Weg gibt und man offen bleibt für Veränderungen und lernt die anderen Menschen mitzunehmen.
- dass man sich als Kirchengemeinde neu findet und reflektiert;
- was hat niemand vermisst?
- kann ich auf etwas verzichten?
- kann ich „verlorene“ Gruppen, wie z.B. die Messdiener in die Kirche zurückholen oder neu aufbauen?

Wichtig ist jedoch: dass wir unser Bewusstsein stärken indem wir gemerkt haben, wie wertvoll „Gemeinschaft“ - nicht nur in der Kirche - sondern besonders im alltäglichen Miteinander ist, und auf die wir in der Pandemiezeit in jeder Form verzichten mussten.

Für mich persönlich war die Coronazeit ein wichtiger Moment, der mich zum Umdenken und manchen Neuanfang inspiriert hat. Ich hoffe, dass wir diese Zeit innerhalb der Kirche nutzen werden.

Rosita Hoffmann



Es wurde gewählt...

Ergebnisse der Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahl

Am 6. und 7. November wurden in unserem Seelsorgebereich der Pfarrgemeinderat und die drei Kirchenvorstände (zur Hälfte) neu gewählt.

Pfarrgemeinderat für den Seelsorgebereich:

Eveline Bsirske
Sonja Decker
Thomas Dieker
Rosita Hoffmann
Birgit Kranz
Heinz Merker
Brigitte Reinsch
Anna Schirmer
Rosemarie Zewe

Kirchenvorstand St. Michael, Ahe:

Marek Kapusta
Andreas Malucha
Ursula Rüttgers

Kirchenvorstand Heilig Kreuz, Ichendorf:

Peter Dormanns
Bernd Esser
Christine Kramer
Renate Martick

Kirchenvorstand St. Laurentius, Quadrath:

Heinz-Josef Abels
Thomas Asbeck
Richard Foegen
Margarete Mehlhose-Gröne



Der Pfarrgemeinderat ist das beratende Gremium in Fragen der pastoralen Arbeit im Seelsorgebereich. In jeder Pfarrgemeinde wird ein Team von Ehrenamtlichen zusammengestellt, der sog. Ortsausschuss. Dieser veranstaltet die verschiedensten Feiern, wie Pfarrfeste, Basare etc.

Die Kirchenvorstände sind verantwortlich für die Liegenschaften, Gebäude wie Kirche, Pfarrheim, Kindergärten. Er trägt auch die Verantwortung für die Finanzen der jeweiligen Kirchengemeinde. Vorsitzender aller Kirchenvorstände ist der leitende Pfarrer Michael König. Allerdings wird das operative Geschäft von den noch zu wählenden Geschäftsführenden Vorsitzenden geleitet und verantwortet.

Aus den Kirchenvorständen werden jeweils zwei Mitglieder in den Kirchengemeindeverband Bergheim-Süd entsandt. Dieser Verband ist der Anstellungsträger für alle Angestellte im Seelsorgebereich. Den Vorsitz im Verband hat Pfr. Michael König.

Herzlich gratuliert und gedankt sei allen neuen und wiedergewählten Mitgliedern in diesen Gremien. Viele der Kandidaten arbeiten schon seit Jahren und sogar Jahrzehnten als Ehrenamtlerin und Ehrenamtler in unseren Gemeinden. Ohne sie wäre die Existenz der drei Pfarrgemeinden nicht möglich.

Pfarrer Michael König

Der Kirchenvorstand Heilig Kreuz Ichendorf berichtet ...

Der Berichtszeitraum ist dieses Mal ein ganzes Jahr und nicht wie sonst üblich ein halbes. Dieser verlängerte Zeitraum ist auf Corona zurückzuführen. Durch die Pandemie sind viele Aktivitäten ausgefallen. Die Aufgaben des Kirchenvorstandes sind jedoch nicht weniger geworden. Es gibt einiges zu berichten.

Auf Anraten des von uns beauftragten Baumsachverständigen haben wir eine unserer Platanen ultraschallmäßig untersuchen lassen. Ultraschall findet nicht nur in der Medizin Anwendung, sondern ist auch dazu geeignet, das Innere von Bäumen zu untersuchen. Bei der Prüfung sind keinerlei Pilze nachgewiesen worden, so dass unsere sehr schönen und sehr alten Platanen auch weiterhin unseren Kirchplatz schmücken und stehen bleiben können.

Nach Erteilung der Baugenehmigung und Zusage zur Finanzierung aus Kirchensteuermitteln durch das Generalvikariat des Erzbistums Köln haben wir im November 2020 damit begonnen, unserer KiTa Fischbachstraße innen fast vollständig zu sanieren. Insbesondere der Schallschutz im Gruppenraum und Flur wurde verbessert. Der alte Heizkessel wurde gegen einen modernen Brennwertkessel ausgetauscht. Die Sanitärbereiche sind so gestaltet worden, dass die Kinder hierzu einen direkten Zugang haben. Ein neuer separater Wickelraum steht jetzt zur Verfügung. Der Fußboden einschließlich

des Estrichs wurde erneuert. Fast alle Räume sind mit neuen Lampen ausgestattet worden, so dass insbesondere im Gruppenraum sehr harmonische Lichtverhältnisse vorherrschen. Der Umzug in die schönen renovierten Räume konnte dann 3. Mai 2021 erfolgen. Mit diesen Maßnahmen und dem vor 5 Jahren erneuertem Außengelände, ist die KiTa wesentlich schöner und attraktiver für die dort betreuten Kinder und deren Eltern geworden. Weitere Informationen enthält der Beitrag des Teams KiTa Fischbachstraße.

In der KiTa Andersenstraße konnte nach der Erteilung der Baugenehmigung und Finanzierungszusage durch das Erzbischöfliche Generalvikariat mit den Arbeiten zum Sonnenschutz und Anstricharbeiten begonnen werden. Auch hier enthält der Beitrag der Leiterin der KiTa Andersenstraße weitere Informationen zu den Maßnahmen in der Einrichtung.

Unsere Lautsprecheranlage haben wir so ertüchtigt, dass eine Sprachübertragung auch auf dem Kirchplatz möglich ist. Dieses ist bereits an den Hochfesten Weihnachten und Ostern erfolgreich praktiziert worden.





Im September diesen Jahres wurde unsere Kirche und auch unser Pfarrheim leider von „Graffiti-Künstlern“ heimgesucht, was in dem beiliegenden Bild zu sehen ist. Selbst vor Kirchen haben derartige Leute keinen Respekt. Mittlerweile sind die Graffiti mit viel Aufwand und hohen Kosten wieder entfernt worden.

Auch der Jahrhundertregen Mitte Juli hat unsere Kirche nicht verschont. Im Heizungskeller stand das Wasser ca. 30cm hoch. Nach dem Abpumpen des Wassers haben wir die Heizungsanlage fachmännisch überprüfen lassen. Es wurde nur ein Schaden an der Luftansaugung festgestellt. Dieser ist mittlerweile behoben und die Kirchenheizung steht wieder uneingeschränkt zur Verfügung

Wie bei vielen von uns, wurden auch unsere Gasheizungen im Hinblick auf die Umstellung der Gasqualität überprüft. Die Anlagen in der Kirche und im Kindergarten/Pfarrheim konnten für uns kostenfrei nachgerüstet werden. Nur für den Heizkessel im alten Pfarrhaus konnten keine passenden Düsen beschafft werden, so dass ein neuer Heizkessel angeschafft werden musste. Dieser Austausch ist in den Sommerferien durchgeführt worden und im Pfarrhaus kann wieder geheizt werden und warmes Wasser steht zur Verfügung.

Ebenfalls sind die Fenstergitter, die noch verbliebenen Holzfenster und

der Dachüberstand an der Hausseite, die dem Kirchplatz zugewandt ist, neu gestrichen werden. Die Kosten für beide Maßnahmen sind ausschließlich von unserer Kirchengemeinde getragen worden, da es hierfür keinen Zuschuss vom Erzbistum gibt.

Neben diesen Maßnahmen an Gebäuden und Technik haben wir, zusammen mit unserem Ortsausschuss, als mündige Christen die Initiative ergriffen, Kardinal Woelki unser Unverständnis und Kritik bei der Behandlung der Missbrauchsfälle im Erzbistum Köln mitzuteilen. Näheres enthält der Beitrag zu diesem Thema in diesem Pfarrbrief.

Trotz aller Einschränkungen, die Corona mit sich bringt und erforderlich gemacht hat, haben die Aktivitäten in unserer Pfarrgemeinde und in unserem Seelsorgebereich wieder zugenommen. Im Hinblick auf Weihnachten, sollte es uns gelingen, schöne Weihnachten mit entsprechenden Gottesdiensten zu feiern um als Christen in der Gemeinschaft Freude zu haben.

Wir sind auf dem richtigen Weg und haben Ziele. Diese zu erreichen wird nicht einfach, ist aber möglich. Es sind schöne Ziele.

Dieter Rösenberg
*Geschäftsführender Vorsitzender
Kirchenvorstand Heilig Kreuz*

Briefe nach Köln

Die Situation und die Lage der katholischen Kirche in Deutschland ist in den vergangenen Jahren vermehrt in den Fokus der öffentlichen Diskussion und einer (kritischen) Berichterstattung in den Medien geraten. Die gilt insbesondere auch für die Situation der katholischen Kirche im Erzbistum Köln. Auslöser hierfür war maßgeblich das Verhalten des Erzbischofes von Köln im Zusammenhang mit dem Versuch, die Vorfälle sexuellen Missbrauches durch Priester und sonstige kirchliche Verantwortungsträger aufzuklären. Vor allem die Entscheidung Kardinal Woelkis, das bei der Münchener Kanzlei Westphal Spilker Wastl in Auftrag gegebene Rechtsgutachten nicht zu veröffentlichen hat einen Sturz der Entrüstung in der Öffentlichkeit und bei vielen Katholiken ausgelöst. Der Vertrauensverlust vieler Katholiken in „ihre Kirche“ ist immens.

Angesichts dieser Situation haben sich die ehrenamtlichen Mitglieder des Kirchenvorstandes und Mitglieder des Ortsausschusses von Heilig Kreuz Ichendorf dazu entschlossen, in einem Brief an Kardinal Woelki, ihre Sorge um den Zustand der Kirche im Erzbistum Köln anzusprechen und zu grundlegenden Veränderungen aufzurufen.

Als Reaktion auf dieses Schreiben kam es dann zu einem Besuch von Weihbischof Steinhäuser in unserer Pfarrgemeinde, der im Auftrage von Kardinal Woelki ein Treffen und ein Gespräch über den Inhalt des Briefes vom 19. Februar 2021

vorgeschlagen hatte. Das Gespräch fand am 25. März 2021 in einer freundlichen Atmosphäre statt, war jedoch inhaltlich für die teilnehmenden Kirchenvorstands- und Ortsausschussmitglieder vollkommen unbefriedigend, da nicht einmal ansatzweise deutlich wurde, das auch auf seitens der verantwortlichen Würdenträger des Erzbistums Köln ein grundlegender und dringender Veränderungsbedarf gesehen wird. Diesen Umstand und unsere Besorgnis haben wir dann in einem weiteren Brief an Kardinal Woelki thematisiert. Eine Antwort des Kardinals auf dieses Schreiben erfolgte nicht.

Was ist seitdem geschehen? Papst Franziskus hat für Kardinal Woelki eine „geistliche Auszeit“ angeordnet, die dieser als „Auszeit für alle“ interpretiert. Der Kölner Stadtdechant Robert Kleine zeigt sich angesichts dieser Interpretation irritiert und fragt zu Recht: „Warum bedarf die ganze Erzdiözese einer gemeinsamen Umkehr? Was haben die Gläubigen falsch gemacht? Wer hat den Glaubwürdigkeitsverlust der Kirche zu verantworten?“

Diesen Fragen ist nichts hinzuzufügen. Dass der als Apostolischer Administrator vom Vatikan eingesetzte Weihbischof Steinhäuser die Aussagen Woelkis teilt verwundert wohl niemanden. Grundlegende Veränderungen sind daher auch in Zukunft nicht zu erwarten.

***Kirchenvorstand und Ortsausschuss
Heilig Kreuz***

Bernd Esser



Aus den Kirchenbüchern im Seelsorgebereich Bergheim-Süd

*31.10.2020 bis 20.10.2021
(in chronologischer Reihenfolge)*

St. Laurentius / Taufregister

Marina Woik
Mia Ivonne Seifert
Jonathan Josephs
Hannah Elisabeth Egler
Aurelia Katrin Richter
Summer Wagner
Tracy Weber
Sam Patza
Amélie Campana
Mylaine Scheuer
Markes Scheuer
Samuel Alexander Wehran
Larissa Wehran
Katharina Wehran
Noah Eßer
Clara Franke

St. Laurentius / Trauregister

Kein Eintrag

St. Laurentius / Sterberegister

Monika Gerlinde Gruschka, geb. Titze
Valentino Campo-Bagatin
Matthias Heinrich Graf
Gertrud Mertl, geb. Hagen
Christina Petula, geb. Tappert
Karin Kruska, geb. Olbertz
Margret Franziska Kuklinski,
geb. Wollweber
Marliese Engels, geb. Heitmann
Christian Rudolf Tarnowski
Elisabeth Marie Luise Joost, geb. Schiffer
Barbara Maria Schaaf, geb. Diefenthal
Anna Maria Plötz, geb. Purpar
Mechthilde Nowak, geb. Felten
Günter Pilzek
Maria Katharina Beuer, geb. Köhnen
Michael Hohn
Matthias Hamacher
Margareta Kluth, geb. Klütsch

St. Michael / Taufregister

Maria Luisa van Ooyen
Victoria Anna Pelzer
Isabella Sophie Zähl
Melody Selina Zähl
Massimo Di Modica
Matteo Di Modica
Leyla Debbah
Martha Huber
Mila Remmert
Max Braje
Emely Paulina Bsirske
Anton Volmer
Julin Miguel-Tschentscher

St. Michael / Trauregister

Nadine Jennifer Hauberg
und Yassin Debbah

St. Michael / Sterberegister

Erna Maria Bähr, geb. Schnabel
Klara Luise Steier, geb. Bittner
Helene Mäurer, geb. Gierling
Paul Werner Kappel
Agnes Siegburg, geb. Schloßmacher
Rolf Udo Botzem

Hl. Kreuz / Taufregister

Pablo Amado Adolf
Leonie Angelina Michel

Hl. Kreuz / Trauregister

Kein Eintrag

Hl. Kreuz / Sterberegister

Sophia Maria Rölfke, geb. König
Rosemarie Faes, geb. Köpp
Hermann Johannes Asbeck
Maria Helene Prill-Kraemer, geb. Herzog
Wolfgang Pantenburg
Helga Josefine La Cognata, geb. Beer
Wilhelm Barth
Christine Schuch, geb. Rätz
Ursula Voltemar, geb. Steffens
Elisabeth Magdalena Schiefer, geb. Rey
Sibilla Schallenberg, geb. Merkelbach
Agnes Amalie Maria Heller
Sofia Jöbges, geb. Strack
Christine Moll, geb. Eisenhuth
Michael Hackerschmied
Hubertine Schmitz, geb. Kosecek
Karin Gleitz, geb. Peereboom
Maria Bernadette Nießen, geb. Kläsger
Gerta Margarete Schuh, geb. Kautz
Heinz Herbert Bandt

- Dach-, Wand-, Abdichtungstechnik
- Bauklempnerarbeiten
- Reparatur- und Wartungsarbeiten
- Asbestsanierung nach TRGS 519
- Dachwohnenfenster
- Wärmedämmtechnik



Domackerstraße 13 02271 - 488048
50127 Bergheim 0152 - 54162599

info@bedachungen-groene.de
www.bedachungen-groene.de



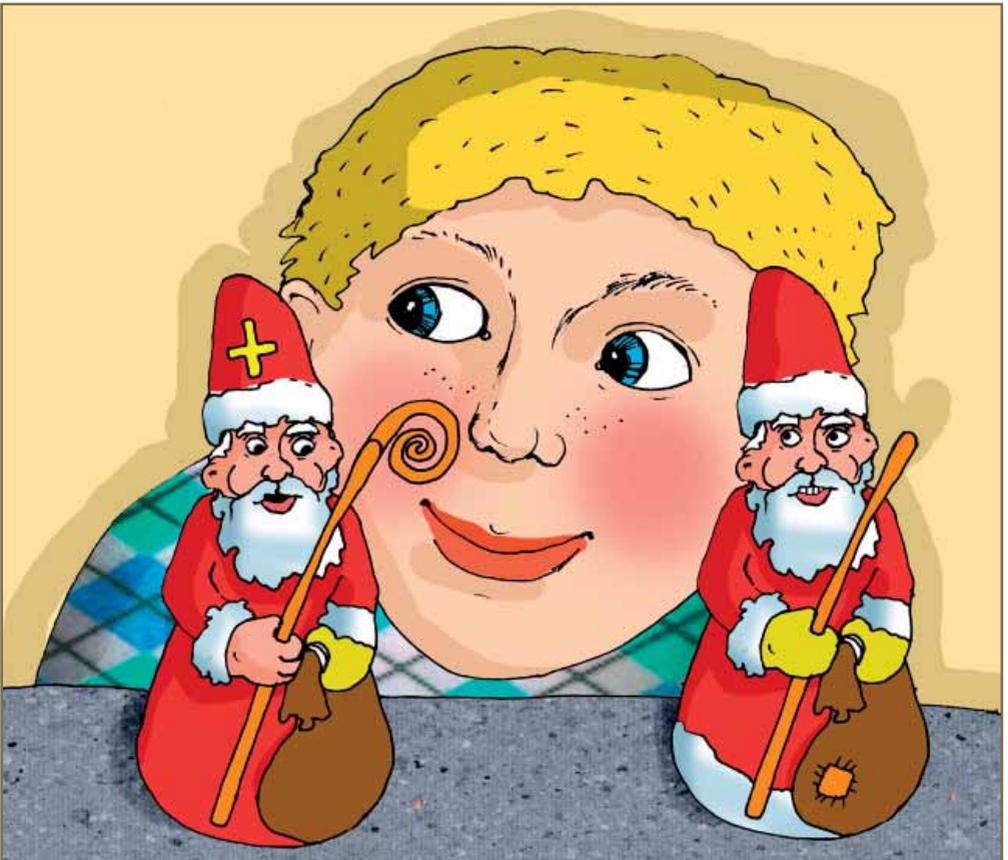
Nikolaus oder Weihnachtsmann? Finde 7 Unterschiede

Früher war als Geschenkbringer zu Weihnachten das Christkind und der Bischof Nikolaus beliebt. Der Weihnachtsmann war damals noch nicht bekannt. Über den gutherzigen Nikolaus wurde besonders die Legende bekannt, nach der er einer armen Familie Goldstücke geschenkt haben soll. Und so gab es dann auch zuerst den Nikolaus als Schokoladenfigur zur

Weihnachtszeit. Heute ist der Ursprung des bärtigen Mannes mit der roten Kleidung fast vergessen. An seiner Stelle warten die meisten Kinder auf Geschenke vom Weihnachtsmann.

Auf dem Rätselbild sieht man beide Schokoladenfiguren nebeneinander. Obwohl sie sich irgendwie ziemlich ähnlich sehen, gibt es doch 7 Unterschiede. Findest du sie?

Auflösung auf Seite 55



ERFTMANUFAKTUR - SHIRT

Organic T-Shirt • Bio-Baumwolle • individuell mit Ihrem Heimatort

weiß mit schwarzem Druck • schwarz mit weißem Druck • blue-fog mit weißem Druck

Damen- oder Herren-Shirt

19,- EUR



ERFTMANUFAKTUR - HOODIE

Organic Kapuzen-Shirt • Bio-Baumwolle • individuell mit Ihrem Heimatort

blue-fog mit schwarzem Druck • schwarz mit weißem Druck

off-white mit grauem Druck

39,- EUR

Wir im Rhein-Erft-Kreis - heimatverbunden, aber auch welttoffen!

Natürlich sind wir auch weiterhin als Ihr Servicepartner rund um den Druck für Sie da!

- alle Drucksachen im Digital- & Offsetdruck
- Professionelle Layouterstellung

www.erftmanufaktur.de . www.deckstein-druck.de



Hauptstraße 135-137
50169 Kerpen-Horrem
Telefon 02273 8210



Ankündigungen und Termine

So nach und nach können in unseren Gemeinden wieder altbewährte und auch neue Angebote und Treffen stattfinden. Selbstverständlich immer unter Einhaltung der dann geltenden Regeln, die zur Eindämmung der Pandemie erforderlich sind. Da wir heute noch nicht wissen können, ob alle geplanten Termine stattfinden können, bitten wir Sie, sich kurz vorher in den Schaukästen oder auf unserer Internetseite www.katholisch-in-bergheim-sued.de zu informieren.

Regelmäßige Termine:

Mittwochs ist das **Kleiderlädchen** neben dem Pfarrhaus in Ahe von 15.00 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwochs abends probt der **Chor Nova Cantica** von 20.00 bis 21.30 Uhr im Pfarrheim St. Laurentius Quadrath.

Donnerstags finden die Proben des **Kreuzchores** ab 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Laurentius in Quadrath statt.

Freitags ab 16.30 Uhr sind die Kinder eingeladen zu **Hennies Treff** im Gruppenraum über der Sakristei in der Kirche Heilig Kreuz.

Jeden letzten **Mittwoch** im Monat betet die **Frauengemeinschaft** Ichendorf gemeinsam bei der **Heiligen Messe** um 18.00 Uhr.

Wir laden ein:

Den Advent läuten wir in Heilig Kreuz Ichendorf mit dem **Aufstellen und Lichten anzünden des Weihnachtsbaumes** am 27. November 2021 um 18.00 Uhr ein. Der Baum wird dann an den Adventssonntagen nach den Gottesdiensten weiter geschmückt.

Am ersten Advent, den 28. November 2021 können wir beim **Adventsbasar** im Pfarrheim St. Laurentius einen gemütlichen Nachmittag erleben.

Am Freitag, den 03.12.2021 um 19.00 Uhr sind alle eingeladen zur **geistlichen Abendmusik** in die Kirche St. Michael in Ahe.

Weihnachtliche Lieder können wir am Sonntag, den 05.12.2021, 17 Uhr unter Mitwirkung des Chores „Nova Cantica“ in der Pfarrkirche St. Laurentius hören.

Am Freitag, den 10.12.2021 um 19.00 Uhr lädt unser Kirchenmusiker Thomas Dieker zur **geistlichen Abendmusik** in die Kirche Heilig Kreuz in Ichendorf ein.

Am Samstag, den 11.12.2021 um 17.00 Uhr können alle ein wenig Ruhe finden bei der **Taizeandacht** in der Kirche St. Laurentius.

Auch in St. Laurentius Quadrath gibt es die Möglichkeit, **Geistliche Abendmusik** zu genießen. Dort spielt Herr Dieker am 17.12.2021 um 19.00 Uhr. -->>>>

Bestattungshaus Thorsten Schneider e. K.

Erd-, Feuer-, Anonym-, See- und Naturwaldbestattung

Wir sind Tag + Nacht für Sie da...

Im Rauland 81
50127 Bergheim-Quadrath
02271-83 95 95

Kerpener Str. 1
50170 Kerpen-Sindorf
02273-949 13 13

Heppendorfer Str. 1,
50189 Elsdorf-Berrendorf
02274-700 2 700

Mittelstr. 42
50189 Elsdorf-City
02274-700 2 700



Am zweiten Weihnachtstag werden in der Heiligen Messe um 9.45 Uhr in Heilig Kreuz Ichendorf die **Sternsinger** ausgesandt. Diese werden bis zum 02. Februar in Ichendorf unterwegs sein.

Beginnend mit dem 06. Januar 2022 laden wir Sie immer am ersten Donnerstag im Monat zum **Raum der Stille** von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr in die Pfarrkirche Heilig Kreuz ein. Die Termine sind:
06. Januar; 03. Februar, 03. März,
07. April; 05. Mai; 02. Juni

Am 08. Januar 2022 werden die **Sternsinger** in St. Michael den ganzen Tag unterwegs sein.

Am 09.01.22 werden nach einem gemütlichen Kaffeetrinken ab 16.00 Uhr im Pfarrheim St. Michael um 17.00 Uhr nach einem **Krippengang mit Kindern** die **Täuflinge** von 2020 und 2021 **gesegnet**.

Ebenfalls am 09. Januar 2022 sind einige Kirchen zur **Besichtigung der Krippen** bis 17.00 Uhr geöffnet.

Am 22. Januar 2022 feiert der Schützenverein in Heilig Kreuz den **Sebastianus-tag** und ehrt an diesem Tag seine langjährigen Mitglieder.

Am 13.02.22 werden in der Heiligen Messe in Sankt Laurentius Quadrath **Paare gesegnet**, und anschließend im Pfarrheim bewirtet.

Am 16.02.22 um 15.00 Uhr lädt der Ortsausschuss Quadrath die Senioren ins Pfarrheim Quadrath zu einem **gemütlichen Kaffeetrinken** ein.

Schon einmal vormerken können sich Taizebegeisterte den 12.03.22, dann findet wieder eine **Taize-Andacht** in der Kirche St. Laurentius statt.

Am Sonntag, den 20.03.22 werden in der Heiligen Messe um 9.45 Uhr in Heilig Kreuz **Jubelpaare** der Jahre 2020 und 2021 **gesegnet**, anschließend ein gemütliches Essen im Pfarrheim.

Erstkommunion feiern wir:
am 24. April 2022 in Heilig Kreuz
am 30. April 2022 in St. Laurentius
am 07. Mai 2022 in St. Laurentius
am 14. Mai 2022 in St. Laurentius
am 21.05.2022 in St. Michael
am 28.05.2022 in St. Michael

Am 14. April lädt der Schützenverein zum **Ostereierschießen** ins Schützenheim in Ichendorf ein.

Wir freuen uns sehr auf unser **Pfarrfest** in **Heilig Kreuz** Ichendorf. Am 08. Mai 2022 möchten wir nach der Heiligen Messe um 9.45 Uhr alle einladen zu Begegnungen, Spiel, Musik und leckerem Essen.

Am 22.05.2022 feiern wir in der Heiligen Messe **Gold-/Jubelkommunion** mit allen, die 2020, 2021 oder 2022 ein Jubiläum ihrer Ersten Heilige Kommunion hatten.

Die St. Sebastianus Schützbruderschaft in Ichendorf feiert ihren **400-jähriges Bestehen** mit dem Schützenfest vom 10. Bis 12. Juni 2022.

Am 26. Juni 2022 wird es sportlich bei der **Radwalfahrt** nach Knechtsteden. Wir starten um 7.30 Uhr in Heilig Kreuz Ichendorf.

Am 09.10.22 werden um 14.00 Uhr wieder **Tiere** in Heilig Kreuz **gesegnet**.

www.katholisch-in-bergheim-sued.de

*Auflösung des Suchbildes von Seite 51:
Kreuz auf der Mütze, Mantelsaum,
Augen, Zähne, Handschuh, Hirtenstab,
Flicken auf dem Sack*

Ansprechpartner

Leitender Pfarrer:

Michael König, Graf-Otto-Str. 5, 50127 Bergheim, Tel. 02271/798503

bei seelsorgerlich dringenden Notfällen: Handy 0171-5 324 812

Sprechstunde mit Herrn Pfarrer König (ohne Voranmeldung)
donnerstags von 17.00 bis 17.45 Uhr im Pfarrhaus Graf-Otto-Straße 5

Pfarrvikar:

Berthold Schmelzer, Laacher Str. 1, 50127 Bergheim-Ahe, Tel. 02271/91357

bei seelsorgerlich dringenden Notfällen: Handy 0173-705 6740

Pfarrgemeinderatsvorsitzender:

Heinz Merker

Schleiferweg 11, 50127 Bergheim, Tel. 02271/97468, heinmer@t-online.de

Verwaltungsleitung für die Kindertagesstätten:

Saskia Schmitz, Graf-Otto-Str. 5, 50127 Bergheim-Quadrath

Tel.: 02271 6793418, saskia.schmitz@erzbistum-koeln.de

Seelsorgebereichsmusiker:

Thomas Dieker, Graf-Otto-Sr. 5, 50127 Bergheim, Tel. 02271 4 89 75 55

thomas.dieker@erzbistum-koeln.de

Pfarramtssekretärinnen: Sonja Decker, Cettina Heilmann, Monika Kahler

Pastoralbüro Seelsorgebereich Bergheim-Süd

St. Laurentius Quadrath

Graf-Otto-Str. 5

02271/798503

Di., Mi, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Di. 14.00 – 16.00 Uhr

Do. 14.00 – 17.00 Uhr

Das Pastoralbüro ist montags bis freitags telefonisch von 10:00 bis 12:00 Uhr erreichbar.

pb.bm-sued@erzbistum-koeln.de

Heilig Kreuz Ichendorf

Büro: Fischbachstr. 25

02271/94994

pb.bm-sued@erzbistum-koeln.de

Di. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mi. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

St. Michael Ahe

Büro: Laacher Str. 1

02271/91357

pb.bm-sued@erzbistum-koeln.de

Mi. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Info Seelsorgebereich: www.katholisch-in-bergheim-sued.de

Impressum:

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Bergheim-Süd

Herausgeber:

Pfarrgemeinderat des Pfarrverbandes Bergheim-Süd

Redaktion und Layout:

Gertrud Ortman und weitere Mitglieder der Pfarrgemeinden



Gremien in unserem Seelsorgebereich

Der Kirchenvorstand

St. Michael Ahe

- Sebastian Bsirske
- Petra Illner (Geschäftsf. Vorsitzende)
- Andreas Malucha
- Ursula Rüttgers
- Marlies Schneider
- Stefan Spengler

Heilig Kreuz Ichendorf

- Peter Dormanns
- Bernd Esser
- Dietmar Fricke
- Christine Kramer
- Renate Martick
- Eberhard Reinsch
- Dieter Rösenberg (Geschäftsf. Vors.)
- Monika Thomas

St. Laurentius Quadrath

- Heinz-Josef Abels
- Thomas Asbeck
- Richard Foegen (Geschäftsf. Vor.)
- Michael M. Mallmann
- Margarete Melhose-Gröne
- Herbert Schäfges
- Heinrich Steinhoff
- Johannes Wessels

Vorsitzender aller Kirchenvorstände Pfarrer Michael König



Der Pfarrgemeinderat

Für St. Michael Ahe:

- Eveline Bsirske
- Birgit Kranz
- Anna Schirmer

Für Heilig Kreuz Ichendorf

- Heinz Merker
- Brigitte Reinsch
- Rosemarie Zewe

Für St. Laurentius Quadrath

- Sonja Decker
- Thomas Dieker
- Rosita Hoffmann

Die Ortsausschüsse

St. Michael Ahe

- Petra Illner
- Marek Kapusta
- Birgit Kranz
- Ursula Rüttgers
- Alwine Vianden
- Heinrich Vianden

Heilig Kreuz Ichendorf

- Peter Lehnertz
- Heinz Merker
- Gertrud Ortman
- Brigitte Reinsch
- Tobias Schüle
- Yvonne Schüle
- Franz Weingarten
- Rosemarie Zewe

St. Laurentius Quadrath

- Gertrud Drehmel
- Ursula Engels
- Yvonne Gietemann
- Renate Hein
- Rosita Hoffmann
- Monika Mallmann
- Doris Nöcker
- Josi Schiefer

Weitere Adressen:

ALTEN(HEIM)SELSORGE IM RHEIN-ERFT-KREIS

Dorothea Polaczek
Hoppengasse 31, 50129 Bergheim
Telefon 02271 / 9857939
dorothea.polaczek
@erzbistum-koeln.de

CARITASVERBAND FÜR DEN RHEIN-ERFT-KREIS E.V.

Kreisgeschäftsstelle:
Reifferscheidstr. 2-4, 50354 Hürth
Telefon 02233 / 7990-0

EHEPASTORAL IM RHEIN-ERFT-KREIS

Regina Oediger-Spinrath
Telefon 02233 / 7125537;
regina.oediger-spinrath
@erzbistum-koeln.de

GEMEINDEPASTORAL M RHEIN-ERFT-KREIS

Martina Dörstel
Telefon 02232 / 942192
martina.doerstel@erzbistum-koeln.de
Rainer Schulte
Telefon 0221 / 1642-1945
rainer.schulte@erzbistum-koeln.de

HOSPIZVEREINE IM RHEIN-ERFT-KREIS

Hospiz Bedburg-Bergheim e.V.
Klosterstr. 2, 50126 Bergheim,
Telefon 02271 / 45303
Hospiz Brühl e.V.
Steinweg 27, 50321 Brühl
Telefon 02232 / 949830

Hospiz Erftstadt e.V.
Carl-Schurz-Str. 105, 50374 Erftstadt
Telefon 02235 / 5227

Hospiz Frechen e.V.
Johannes-Schmitz-Platz 2,
50226 Frechen,
Telefon 02234 / 22854

Hospiz Hürth e.V.
Weierstr. 41a, 50354 Hürth
Telefon 02233 / 9858930

Hospiz Stadt Kerpen e.V.
Stiftsplatz 4, 50171 Kerpen
Telefon 02237 / 922286

Hospiz Pulheim e.V.
Zanderhof, Hackenbroicher Str. 16,
50259 Pulheim

Telefon 02238 / 52713
Hospiz Wesseling e.V.
Bonner Str. 84, 50389 Wesseling

Telefon 02236 / 375036
Hospiz im Rhein-Erft-Kreis gGmbH
Münchweg 3, 50374 Erftstadt,
Telefon 02235 / 404693

KATH. BERATUNGSSTELLE FÜR EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSFRAGEN

RHEIN-ERFT-KREIS
Schloßstr. 2, 50321 Brühl
Telefon 02233 / 13196
info@efl-erftkreis.de

KATH. JUGENDAGENTUR KÖLN

(Für Köln und den Rhein-Erft-Kreis)
An St. Katharinen 5, 50678 Köln
Telefon 0221 / 9213350

SOZIALDIENST KATH. FRAUEN RHEIN-ERFTKREIS E.V.

An St. Severin 11, 50226 Frechen
Telefon 02234 / 6039813



Unsere Internetseite bekommt einen neuen Anstrich

Klar, modern und übersichtlich

Rundum erneuert präsentiert sich ab dem 1. Adventssonntag 2021 unsere Internetseite:

www.katholisch-in-bergheim-sued.de

Nach über 7,5 Jahren wurde es Zeit für eine grundlegende Erneuerung der Webseite. Als zentrale Plattform unserer drei Pfarrgemeinden wurde das Internetangebot in den letzten Monaten grundlegend überholt und mit neuen Inhalten gefüllt.



1) Die erste Version (2014)



2) Die aktuelle Version (2021)



3) Die neue Seite (ab Dezember 2021)

Die neue Seite ist programmiert im „**responsiven Design**“, d.h. es ist egal, mit welchem Gerät, Browser, Monitor oder Mobiltelefon Sie unsere Webseite aufrufen – unabhängig davon, ob Sie ein iPhone, iPad, Android-Handy oder Notebook nutzen – die Homepage wird immer auf das jeweilige Gerät angepasst dargestellt.

Neben den allgemeinen Informationen über unsere Gemeinden und das vielfältige Gemeindeleben legen wir viel Wert darauf, die Gemeindemitglieder in



St. Laurentius • Heilig Kreuz • St. Michael
Seelsorgebereich
Bergheim-Süd

Stellt dem Glück einen Stuhl hin

Herzlich willkommen!

4) Aufruf auf dem Smartphone

verschiedensten medialen Formen zu informieren und zum Mitmachen einzuladen.

Seit 2014 können Sie auf unserer Gemeindegeseite schon ab Mittwoch der Vorwoche den neuesten **Wochenzettel** lesen und in allen erschienenen Ausgaben blättern, die **Pfarrbriefe** seit 2005 stehen zum Download bereit.

Seit Dezember 2020 können Sie die **Sonn- und Feiertagsgottesdienste** in Heilig Kreuz und St. Laurentius auf unserer Webseite online – heißt im Laufe der Nachmittages – mit- bzw. nachfeiern. Ein großer Dank geht an unser Filmteam, Dietmar Fricke und Hubertus Ortman, die allsonntäglich mit der Kamera bereitstehen.

Jeden Freitag erscheint unser **Newsletter**, eine E-Mail mit aktuellen Nachrichten, dem Sonntagevangelium und weiteren interessanten Informationen aus unserem Erzbistum. Seit Oktober 2020 sind bereits 55 Ausgaben erschienen! Sie können sich jederzeit an- und abmelden.

Auf der Startseite finden Sie eine **interaktive Karte** unseres Seelsorgebereichs sowie ein **E-Mail-Formular**, von dem Sie ganz bequem mit dem Pastoralbüro in Kontakt treten können. So haben Sie auf jeder Seite der Homepage Zugriff auf den tagesaktuellen **Gemeindekalender**. Unser gemeinsames **Fotoalbum** lädt sie ein zum Stöbern, Entdecken und Erinnern.

Besuchen Sie das neue Aushängeschild unseres Seelsorgebereichs! Anregungen, Lob und konstruktive Kritik zum Internetportal sind herzlich willkommen.

Schreiben Sie uns: internetredaktion@katholisch-in-bergheim-sued.de

Im Auftrag der Internetredaktion:

Stefan Spengler



Mit diesen Postkarten können Sie einem Mitmenschen sicher eine Freude machen - einfach ausschneiden mit einer Botschaft versehen und weitergeben!



*Ein gesegnetes
Weihnachtsfest*



*Ein gesegnetes
Weihnachtsfest*